

2022

andsafe AG  
Geschäftsbericht



# Inhalt

## Management und Unternehmen

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Kurzporträt                      | 4 |
| Struktur des Provinzial Konzerns | 5 |
| Vorstand                         | 6 |
| Aufsichtsrat                     | 7 |

## Lagebericht

|                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| <b>Geschäftsmodell</b>               | <b>10</b> |
| Einbindung in den Provinzial Konzern | 10        |
| Geschäftstätigkeit und Produkte      | 10        |

## Wirtschaftsbericht

|                                                                  |    |
|------------------------------------------------------------------|----|
| Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen  | 11 |
| Ertragslage                                                      | 13 |
| Geschäftsverlauf in den Versicherungszweigen                     | 15 |
| Finanzlage                                                       | 15 |
| Vermögenslage                                                    | 16 |
| Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren                            | 16 |
| Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft | 16 |

## Risikobericht

|                                                                       |    |
|-----------------------------------------------------------------------|----|
| Der Risikomanagementprozess                                           | 18 |
| Versicherungstechnische Risiken                                       | 20 |
| Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft | 20 |
| Risiken aus Kapitalanlagen                                            | 21 |
| Operationelle Risiken                                                 | 21 |
| Strategische Risiken                                                  | 23 |
| Sonstige Risiken                                                      | 23 |
| Zusammenfassende Darstellung der Risikolage                           | 23 |

## Chancenbericht

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| Chancenmanagement                           | 25 |
| Chancen für das laufende Geschäftsjahr 2023 | 25 |
| Mittel- und langfristige Chancenpotenziale  | 25 |

## Prognosebericht

|                                                                 |    |
|-----------------------------------------------------------------|----|
| Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen | 28 |
| Voraussichtliche Geschäftsentwicklung 2023                      | 29 |

## Betriebene Versicherungszweige und Versicherungsarten

## Jahresabschluss

### Bilanz

### Gewinn- und Verlustrechnung

### Anhang

|                                                             |    |
|-------------------------------------------------------------|----|
| Grundlagen der Rechnungslegung                              | 38 |
| Rückversicherungsbeziehungen zur Provinzial Versicherung AG | 38 |
| Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden                       | 38 |
| Erläuterungen zu den Aktiva                                 | 40 |
| Erläuterungen zu den Passiva                                | 41 |
| Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung               | 42 |
| Sonstige Angaben                                            | 45 |

## Weitere Informationen

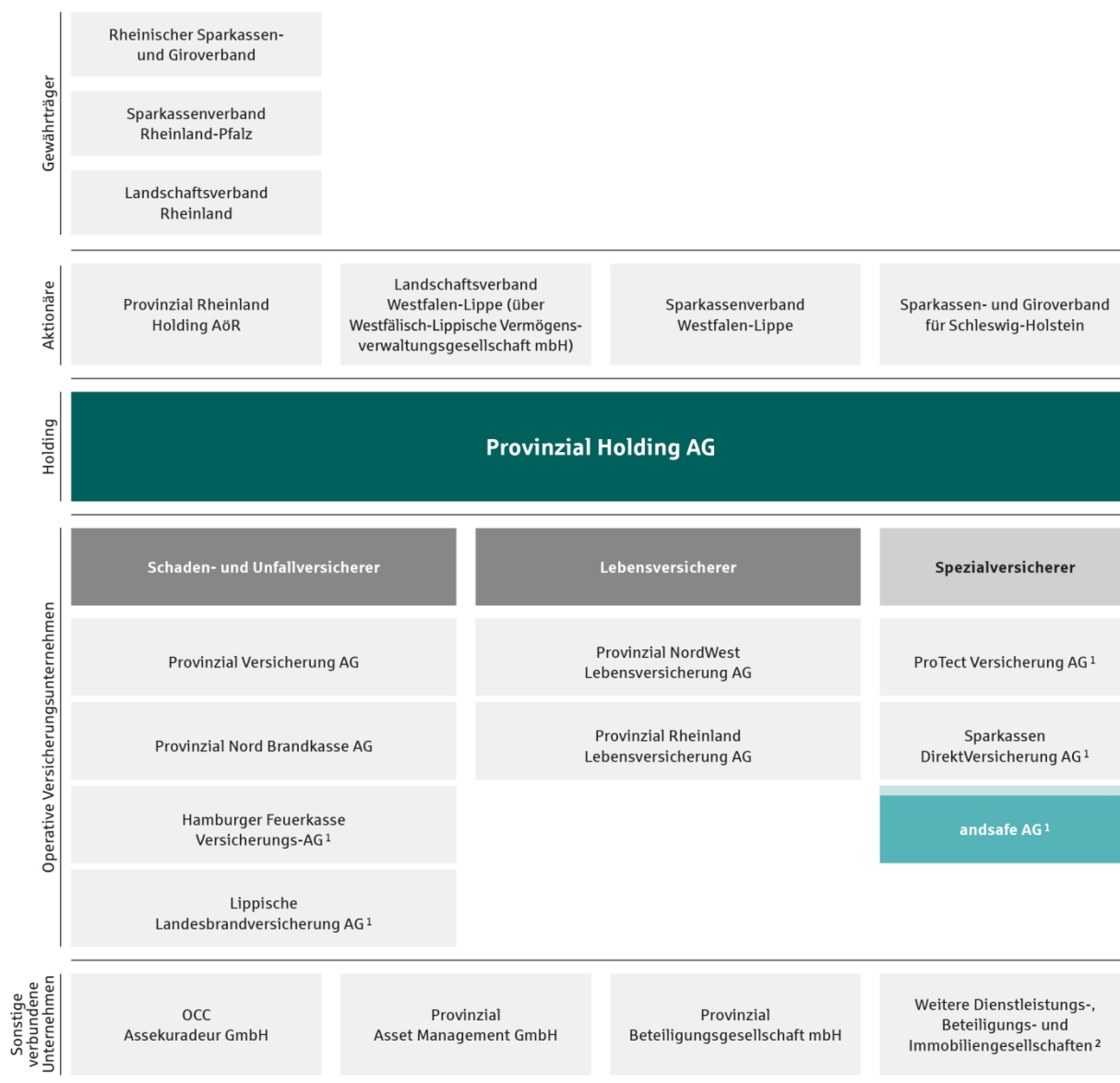
|                           |    |
|---------------------------|----|
| Bestätigungsvermerk       | 47 |
| Bericht des Aufsichtsrats | 53 |
| Glossar                   | 54 |
| Impressum                 | 57 |

# Kurzporträt

Die andsafe AG mit Sitz in Münster ist der Digitalversicherer des Provinzial Konzerns. Sie ist im gesamten Bundesgebiet tätig und erschließt in der Schaden- und Unfallversicherung neue Märkte. Die andsafe AG widmet sich speziell den Versicherungsbedürfnissen digitalaffiner privater und gewerblicher Kund:innen. Effizient und komfortabel gelangen diese in wenigen Schritten zum Versicherungsschutz und zur Schadenmeldung.



# Struktur des Provinzial Konzerns



<sup>1</sup> Mittelbare Beteiligungen, die nicht unmittelbar von der Provinzial Holding AG, sondern von deren Tochterunternehmen gehalten werden.

<sup>2</sup> Sämtliche in den Konzernabschluss einbezogene Unternehmen werden im Anhang des Konzerngeschäftsberichts unter der Überschrift „Konsolidierungskreis“ aufgelistet.

# Vorstand



V. l. n. r.:

Dr. Christian Brandt, Michael Hein, Christian Buschkotte

**Dr. Christian Brandt**

Mitglied des Vorstands  
ab 1. März 2022,  
Ressort Finanzen, Informations-  
technologie und Risikomanagement

**Michael Hein**

Mitglied des Vorstands,  
Ressort Komposit, Kundenservice,  
Vertrieb und Marketing

**Christian Buschkotte**

Generalbevollmächtigter

**Dr. Thomas Niemöller**

(Vorsitzender des Vorstands  
bis 28. Februar 2022,  
Ressort Vorstandsvorsitzender, Con-  
trolling, Risikomanagement, Betriebs-  
organisation und Informations-  
technologie)

Die amtierenden Vorstandsmitglieder üben darüber hinaus folgende Tätigkeiten aus:

Herr Dr. Brandt ist Generalbevollmächtigter bei der Provinzial Holding AG für IT-Governance und für den IT-Betrieb.

Herr Hein ist Generalbevollmächtigter für den Bereich Privatkunden bei der Provinzial Versicherung AG, der Provinzial Nord Brandkasse AG und der Hamburger Feuerkasse Versicherungs-AG. Zudem ist Herr Hein Geschäftsführer bei der Provinzial Kreditprüfung GmbH, einer Tochter der Provinzial Beteiligungsgesellschaft mbH.

Die Angaben im Kapitel Vorstand sind Bestandteil des Anhangs.

# Aufsichtsrat

**Dr. Wolfgang Breuer**

Vorsitzender des Vorstands der Provinzial Holding AG;\*  
Vorsitzender

**Dr. Ulrich Scholten**

Mitglied des Vorstands der Provinzial Holding AG;\*  
Stellvertretender Vorsitzender

**Patric Fedlmeier**

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands  
der Provinzial Holding AG\*

**Dr. Markus Hofmann**

(bis 31. Dezember 2022)  
Mitglied des Vorstands der Provinzial Holding AG bis 31. Dezember 2022\*

**Sabine Krummenerl**

Mitglied des Vorstands der Provinzial Holding AG\*

**Guido Schaefers**

Mitglied des Vorstands der Provinzial Holding AG\*

\* Sowie in gleicher Funktion bei  
der Provinzial Versicherung AG,  
der Provinzial Nord Brandkasse AG,  
der Provinzial NordWest Lebensversicherung AG  
und der Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG.

Die Angaben im Kapitel Aufsichtsrat sind Bestandteil des Anhangs.



# — Lagebericht

# Geschäftsmodell

## Einbindung in den Provinzial Konzern

Die andsafe AG hat im Mai 2019 den Geschäftsbetrieb als Versicherungsunternehmen aufgenommen. Sie ist eine 100-Prozent-Beteiligung der Provinzial Beteiligungsgesellschaft mbH, Münster, die wiederum zu 100 % von der Provinzial Holding AG gehalten wird. Damit ist die andsafe AG Teil des Provinzial Konzerns. Der Provinzial Konzern ist der zweitgrößte öffentliche Versicherungskonzern in Deutschland.

Die andsafe AG erledigt wesentliche Aufgaben eigenständig. Sonderleistungen wie die Bearbeitung von Speziälschäden sowie ausgewählte Schlüsselfunktionen wie z. B. die Interne Revision, die unabhängige Risikocontrollingfunktion und die Versicherungsmathematische Funktion werden über Dienstleistungsvereinbarungen aus dem Provinzial Konzern bezogen. Die Provinzial Holding AG stellt über die Einbeziehung des neuen Risikoträgers in ein einheitliches Governance-System die Risikokontrolle sicher.

Unter dem Dach der Provinzial Holding AG agieren neben der andsafe AG folgende Versicherungsunternehmen:

### Schaden- und Unfallversicherer

- Provinzial Versicherung AG, Düsseldorf,
- Provinzial Nord Brandkasse AG, Kiel,
- Hamburger Feuerkasse Versicherungs-AG, Hamburg,
- Lippische Landesbrandversicherung AG, Detmold,
- ProTect Versicherung AG, Düsseldorf,
- Sparkassen DirektVersicherung AG, Düsseldorf.

### Lebensversicherer

- Provinzial NordWest Lebensversicherung AG, Kiel,
- Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG, Düsseldorf.

Die Asset-Management-Aktivitäten sind in der Provinzial Asset Management GmbH gebündelt. Die Gesellschaft wird durch Mandatserteilung mit der Betreuung der Vermögensanlagen beauftragt und platziert diese – unter Abwägung von Chancen und Risiken – bestmöglich am Markt. Die Funktionen des Kapitalrisikomanagements bleiben Aufgabe der Konzerngesellschaften.

## Geschäftstätigkeit und Produkte

Die andsafe AG ist ein junges digitales Versicherungsunternehmen. In der Schaden- und Unfallversicherung entwickelt sie sowohl Lösungen für Gewerbebetreibende als auch für Privatpersonen. Der Fokus der gewerblichen Produkte liegt auf den Bedürfnissen von Klein- und Kleinstunternehmen, ohne ausschließlich auf dieses Segment beschränkt zu sein. Die andsafe AG versichert deutschlandweit.

Gewerbe- und Privatkund:innen werden digitale, einfache und wettbewerbsfähige Produkte angeboten. Bislang bezieht sich das Angebot auf die Bereiche Haftpflicht- und Sachversicherung. Die Produktpalette soll zunächst im Jahr 2023 um eine Reiseversicherung und später um weitere Privatprodukte ergänzt werden. Sowohl im Gewerbe- als auch im Privatsegment werden überdies kontinuierliche Produktupdates angestrebt. Im Vergleich zu klassischen Geschäftsmodellen arbeitet die andsafe AG dank schlanker Infrastruktur sowie einfacher Prozesse günstig, digital und schnell. Die Preisfindung erfolgt auf einer breiten Datenbasis und wird maschinell unterstützt.

Für die andsafe AG sind einfache, effiziente und digitale Prozesse essentiell. Deshalb kommen Kund:innen mit wenigen Klicks über die andsafe-Website zur Versicherung und zur Schadenmeldung. Außerdem werden die Produkte über Vergleichsportale sowie Makler:innen und Maklerpools angeboten. Mit der Provinzial hat die andsafe AG einen starken Partner an ihrer Seite. Die Versicherungsprodukte der andsafe AG ergänzen teilweise das Angebotsportfolio der für den Provinzial Konzern tätigen Vertriebspartner:innen. Dazu gehören neben selbstständigen Geschäftsstellenleiter:innen auch Sparkassen und ausgewählte Makler:innen.

# Wirtschaftsbericht

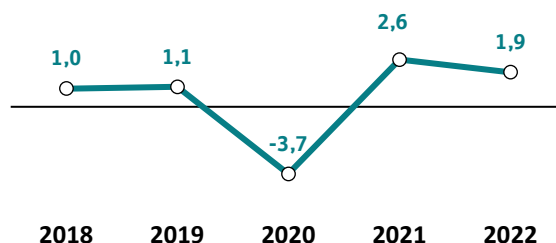
## Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

### Wachstum des Bruttoinlandsprodukts trotz Inflation und Energiekrise

Der Angriff Russlands auf die Ukraine im Frühjahr 2022 und dessen Auswirkungen stellten Deutschland vor große wirtschaftliche Herausforderungen, in deren Folge die konjunkturelle Erholung nach den Beeinträchtigungen durch die Corona-Krise im vierten Quartal ins Stocken kam. Die schrittweise Einstellung russischer Erdgaslieferungen im Sommer 2022 führte zu erheblich steigenden Energiepreisen und verstärkte die bereits im Jahr 2021 erhöhte Inflation. Erschwerend kamen die noch nicht vollständig überwundenen negativen Folgen der Corona-Pandemie sowie die Lieferkettenstörungen hinzu. Dennoch wuchs das Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt um 1,9 %. Damit wurde das Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019 übertroffen.

Der private Konsum stellte trotz der Schmälerung der Kaufkraft durch die Inflation die wichtigste Wachstumsstütze dar. Die weitgehende Aufhebung pandemiebedingter Einschränkungen sowie Nachholeffekte vor allem im Dienstleistungsbereich führten in der ersten Jahreshälfte zu einem deutlichen Anstieg der privaten Konsumausgaben. Dazu trug auch die fortgesetzte Erholung des Arbeitsmarkts bei. Die Zahl der Erwerbstätigen erreichte im Jahr 2022 einen Höchststand. Positiv auf die Wirtschaftsleistung wirkten sich auch die Ausrüstungsinvestitionen und der staatliche Konsum aus. Die Bauinvestitionen standen dagegen unter dem Druck von Fachkräftengpässen, hohen Materialpreisen und verschlechterten Finanzierungsbedingungen. Auch der Außenbeitrag wirkte sich negativ auf das Wachstum aus, da sich die u. a. durch Lieferengpässe beeinträchtigten Exporte schwächer entwickelten als die Importe.

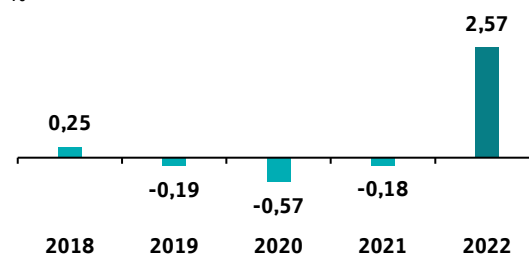
Veränderung des realen Bruttoinlandsprodukts in Deutschland  
%



### Zinswende an den Finanzmärkten

Hohe Inflationsraten haben die Zentralbanken veranlasst, ihre Geldpolitik entschieden zu straffen. So hob die US-Notenbank seit März 2022 den Leitzins in mehreren großen Schritten an. Im Sommer begann auch die Europäische Zentralbank mit aufeinanderfolgenden Leitzinserhöhungen. Entsprechend stiegen die Kapitalmarktzinsen an, und die Risikoaufschläge (Credit Spreads) weiteten sich aus. Zum Ende des Berichtsjahres 2022 belief sich die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen auf 2,57 (–0,18) %.

Umlaufrendite für zehnjährige Bundesanleihen  
%



### Deutlicher Rückgang an den Aktienmärkten

Aufgrund der durch Inflationsängste und den Krieg in der Ukraine eingetrübten weltwirtschaftlichen Aussichten verzeichneten sowohl der DAX als auch der EURO STOXX 50 bei starken Schwankungen deutliche Rückgänge im Jahr 2022. So fiel der DAX im September auf sein Jahrestief mit einem Verlust von nahezu 4.000 Punkten zum Stand am Jahresbeginn, holte aber seitdem einen Teil dieser Verluste wieder auf. Der DAX notierte zum Jahresende bei 13.924 (15.885) Punkten. Der EURO STOXX 50 schloss bei 3.794 (4.297) Punkten.

## Marktentwicklung in der Schaden- und Unfallversicherung

### Inflationsgetriebene Beitragsdynamik

Nach Hochrechnung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) verzeichnete die Schaden- und Unfallversicherung im Geschäftsjahr 2022 ein Beitragsplus von rund 4,0 % auf ca. 80,4 Mrd. Euro. Deutliche Summenanpassungen aufgrund des enormen Preisanstiegs von Baustoffen sowie Deckungserweiterungen führten zu einem Beitragswachstum in der privaten Sachversicherung von 6,5 %. Die gebuchten Beiträge in der Verbundenen Wohngebäudeversicherung erhöhten sich um 8,0 %. Der Anstieg in den industriell-gewerblichen Sachversicherungszweigen betrug insgesamt 10,0 %.

Die Beiträge in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung wuchsen, gestützt von der bis zum 30. Juni 2022 bestehenden Beitragsanpassungsmöglichkeit, um 4,0 %. In der Kraftfahrtversicherung erhöhten sich die gebuchten Beiträge um 1,0 %. Der intensive Preiswettbewerb sowie niedrigere Pkw-Neuzulassungszahlen aufgrund von Lieferengpässen in der Automobilindustrie stellten wesentliche das Wachstum begrenzende Faktoren dar. Die Beiträge in der Unfallversicherung verringerten sich geringfügig.

### Verbesserung der Schadensituation

Trotz mehrerer Unwetterereignisse im Berichtsjahr 2022 verbesserte sich die Schadensituation erheblich gegenüber dem von dem Unwetterereignis „Bernd“ im Juli 2021 extrem belasteten Vorjahr. Dies führte zu einer deutlichen Verringerung der Combined Ratio (Schaden-Kosten-Quote) in der Sachversicherung. In der Verbundenen Wohngebäudeversicherung sowie in der gewerblichen und industriellen Sachversicherung lag sie jedoch weiterhin über der kritischen Marke von 100 %. In der Kraftfahrtversicherung verschlechterte sich die Ertragslage deutlich. Hier wirkten sich stark gestiegene Reparaturkosten und Engpässe in den Werkstätten aus. Die Allgemeine Haftpflicht- und insbesondere die Allgemeine Unfallversicherung verzeichneten weiterhin eine gute Ertragslage. Insgesamt verbesserte sich die branchenweite Combined Ratio auf 95 (102,3) %.

## Marktumfeld in der digitalen Versicherungswirtschaft

### Gründungsboom abgeflacht

Die Gründungsdynamik in der digitalen Versicherungswirtschaft ist abgeflacht. Die Gesamtanzahl der InsurTechs – Unternehmen, die moderne Technologien in der Versicherungsbranche einsetzen – hat sich im Jahr 2022 sogar erstmalig reduziert. Dies liegt u. a. daran, dass Unternehmen aufgrund des gesättigten und wettbewerbsintensiven Versicherungsmarkts ihren Tätigkeitsschwerpunkt verändern und daher nicht mehr zu den InsurTechs zu zählen sind. Gleichzeitig sind die Markteintritte von Start-ups mit eigener Versicherungslizenz rückläufig.

Die Geschäftsmodelle von InsurTechs lassen sich nach ihrem Ansatzpunkt in der Wertschöpfungskette in die Segmente Angebot, Vertrieb und Betrieb unterteilen. Im Ursprung sind InsurTechs angetreten, um die Versicherungsbranche nachhaltig zu verändern. Aktuell zeigen Analysen jedoch, dass InsurTechs kaum in die direkte Konkurrenz zu etablierten Versicherern treten, sondern vielmehr als Kooperationspartner auftreten. Dies gilt zunehmend auch für Unternehmen im Segment Angebot, während InsurTechs im Segment Vertrieb und Betrieb explizit zur Unterstützung klassischer Akteure aufgebaut wurden. InsurTechs sind daher Treiber von Innovationen in der gesamten Versicherungsbranche, verändern die bestehende Branche aber nicht disruptiv. Kollaborationen zwischen etablierten Marktteilnehmern und InsurTechs sind als mögliche Schlüssel zum Erfolg anzusehen. Der größte Anteil der InsurTechs ist weiterhin in den Segmenten Vertrieb und Betrieb tätig.

### Zukünftige Trends bieten Potenzial für InsurTechs

Die digitale Versicherungswirtschaft wird sich in Zukunft weiter entwickeln und verändern. Konzepte wie Embedded Insurance, bei denen die Versicherungsleistungen in Angebote Dritter einbezogen werden, spielen künftig eine große Rolle und bieten neue Wachstumspotenziale. Auch Ökosysteme – sektoren-überspannende Netzwerke von Marktteilnehmern, die gemeinsam Kundenlösungen entwickeln und neue Märkte schaffen – rücken in den Fokus der Unternehmen. Insgesamt führen diese Entwicklungen dazu, dass neben dem Produkt und dem Preis im Fokus steht, den Kund:innen das passende Gesamterlebnis zu bieten.

## Ertragslage

### Vorbemerkung

Das gesamte Versicherungsgeschäft der andsafe AG wird von der Provinzial Versicherung AG zu 100 % in Rückdeckung übernommen. Alle verdienten Bruttobeiträge der andsafe AG werden daher an die Provinzial Versicherung AG abgeführt. Im Gegenzug erstattet sie als Rückversicherer die gesamten Schadenaufwendungen sowie die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und die sonstigen Aufwendungen.

### Beitragseinnahmen

Die andsafe AG konnte ihre gebuchten Bruttobeitragseinnahmen im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft auf 9.905 (4.992) Tsd. Euro steigern. Damit setzte sie im Geschäftsjahr 2022 ihren Wachstumskurs fort und konnte die im letztjährigen Prognosebericht geäußerte Erwartung zu einer deutlichen Steigerung des Bruttobeitragsvolumens erfüllen. Die beitragsstärkste Sparte der andsafe AG war weiterhin die Haftpflichtversicherung. Wachstumstreiber war in diesem Versicherungszweig die Betriebshaftpflichtversicherung, das initiale Produkt der andsafe AG.

Der Vertragsbestand vergrößerte sich insgesamt auf 154.367 (69.076) zum Bilanzstichtag wirksame Versicherungsverträge. Die andsafe AG verzeichnete ein deutliches Kundenwachstum, wobei besonders bedeutende Vertriebswege im abgelaufenen Jahr neben dem Direktgeschäft weiterhin die Vergleichsplattformen waren. Zudem wurde der Vertrieb über den Maklerkanal intensiviert.

### Schadenaufwand

Im Geschäftsjahr 2022 stiegen die bilanziellen Bruttoschadenaufwendungen auf insgesamt 6.108 (1.967) Tsd. Euro. Diese Entwicklung entsprach der im letztjährigen Prognosebericht geäußerten Erwartung von deutlich höheren Aufwendungen für Versicherungsfälle. Während im Vorjahr ein Abwicklungsgewinn aus Vorjahresschäden entlastend auf die Bruttoschadenaufwendungen wirkte, entstand im Berichtsjahr aufgrund erhöhter Schadenzahlun-

gen für Vorjahresschäden ein Abwicklungsverlust. Zudem stiegen die Geschäftsjahresschadenaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr erheblich an. Ursächlich hierfür war neben dem inflationsbedingten Anstieg der Schadendurchschnitte auch das gewachsene Geschäftsvolumen der andsafe AG, welches sich deutlich in der Schadenanzahl zeigte. Im Berichtsjahr 2022 wurden 7.819 (2.469) Schäden gemeldet. Die bilanzielle Bruttoschadenquote erhöhte sich aufgrund der beschriebenen Effekte auf einen Wert von 75,4 (43,7) %.

### Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die Betriebskosten unterschritten mit 10.112 Tsd. Euro leicht den Vorjahreswert von 10.627 Tsd. Euro. Für den weiteren Ausbau des Geschäftsbetriebs war es nach wie vor von Bedeutung, in Prozessautomatisierungen, neue Produkte und das Marketing zu investieren. Daneben stiegen die Provisionen für das akquirierte Versicherungsgeschäft auf 3.094 (1.907) Tsd. Euro. Dies war auch auf die Neugeschäftsentwicklung zurückzuführen und wurde bereits im letztjährigen Prognosebericht erwartet.

### Versicherungstechnisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Bruttoergebnis der andsafe AG fiel mit –11.194 (–10.029) Tsd. Euro weiterhin negativ aus. Der darin enthaltene Saldo der sonstigen versicherungstechnischen Aufwendungen und Erträge belief sich auf 27 (–32) Tsd. Euro.

Gemäß des mit der Provinzial Versicherung AG geschlossenen Rückversicherungsvertrags wird das gesamte versicherungstechnische Geschäft von dieser zu 100 % in Rückdeckung übernommen. Für die andsafe AG verblieb ein positives versicherungstechnisches Nettoergebnis von 493 (338) Tsd. Euro. Die Bildung einer Schwankungsrückstellung ist aufgrund der 100-prozentigen Rückversicherung des Geschäfts nicht erforderlich.

| Versicherungstechnisches Ergebnis des Gesamtgeschäfts                              | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Versicherungstechnisches Bruttoergebnis                                            | -11.194          | -10.029          |
| Rückversicherungsergebnis*                                                         | 11.687           | 10.367           |
| Versicherungstechnisches Nettoergebnis vor Veränderung der Schwankungsrückstellung | 493              | 338              |
| Veränderung der Schwankungsrückstellung                                            | -                | -                |
| <b>Versicherungstechnisches Nettoergebnis</b>                                      | <b>493</b>       | <b>338</b>       |

\* – = Abgaben an den Rückversicherer.

### Kapitalanlageergebnis

Das Kapitalanlageergebnis der andsafe AG belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf –30 (–25) Tsd. Euro. Die ausschließlich aus einem Guthaben bei Kreditinstituten bestehende Kapitalanlage verursachte Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 33 (25) Tsd. Euro. Neben Verwahrungsentgelten aufgrund negativer Verzinsung und Kontoführungsgebühren fallen hierunter auch Aufwendungen für aufsichtsrechtliche Berichtspflichten. Erträge aus Kapitalanlagen wurden in Höhe von 3 (–) Tsd. Euro erwirtschaftet.

### Sonstiges nichtversicherungstechnisches Ergebnis

Das sonstige nichtversicherungstechnische Ergebnis schloss mit einem Saldo von –269 (–240) Tsd. Euro. Sonstigen Erträgen in Höhe von 224 (99) Tsd. Euro standen dabei Sonstige Aufwendungen von 493 (338) Tsd. Euro gegenüber. Beide Positionen enthalten u. a. Erträge bzw. Aufwendungen aus Dienstleistungen für verbundene Unternehmen, die aus der

gesellschaftsübergreifenden Arbeitsorganisation im Provinzial Konzern resultieren. Der Effekt aus der Verrechnung ist nahezu ergebnisneutral, da Dienstleistungserträgen entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen. Eine weitere Aufwandsposition bilden die Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes. Zu dieser Position zählen beispielsweise Aufwendungen im Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung und der Veröffentlichung des Jahresabschlusses.

### Jahresergebnis

Das Gesamtergebnis vor Steuern schloss aufgrund der 100-prozentigen Rückversicherungsquote mit 194 (73) Tsd. Euro. Der Steueraufwand belief sich auf 1 (1) Tsd. Euro. Somit schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 192 (72) Tsd. Euro. Es wird im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die Provinzial Holding AG abgeführt.

| Entstehung und Verwendung des Jahresüberschusses | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|--------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Versicherungstechnisches Nettoergebnis           | 493              | 338              |
| Kapitalanlageergebnis                            | –30              | –25              |
| Sonstiges nichtversicherungstechnisches Ergebnis | –269             | –240             |
| <b>Gesamtergebnis vor Steuern</b>                | <b>194</b>       | <b>73</b>        |
| Steuern                                          | –1               | –1               |
| <b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>               | <b>192</b>       | <b>72</b>        |
| Gewinnabführung an die Provinzial Holding AG     | –192             | –72              |
| <b>Jahresüberschuss</b>                          | <b>–</b>         | <b>–</b>         |

## Geschäftsverlauf in den Versicherungszweigen

| Bruttobeitragseinnahmen<br>nach Versicherungszweigen | 2022<br>Tsd. Euro | 2021<br>Tsd. Euro | Veränd.<br>% | Anteil<br>%  |
|------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------|--------------|
| Haftpflichtversicherung                              | 5.744,5           | 3.218,4           | 78,5         | 58,0         |
| Sonstige Feuerversicherung                           | 206,8             | 115,8             | 78,6         | 2,1          |
| Verbundene Hausratversicherung                       | 97,8              | –                 | –            | 1,0          |
| Sonstige Sachversicherung                            | 3.518,6           | 1.482,6           | 137,3        | 35,5         |
| davon Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung        | 327,0             | 178,8             | 82,9         | 3,3          |
| davon Leitungswasserversicherung                     | 121,9             | 64,6              | 88,8         | 1,2          |
| davon Glasversicherung                               | 69,3              | 31,9              | 117,4        | 0,7          |
| davon Sturmversicherung                              | 58,5              | 25,4              | 130,2        | 0,6          |
| davon Technische Versicherungen                      | 34,2              | 18,6              | 84,1         | 0,3          |
| davon Extended Coverage (EC)-Versicherung            | 16,6              | 8,7               | 90,4         | 0,2          |
| davon übrige Sachversicherungen                      | 2.891,1           | 1.154,6           | 150,4        | 29,2         |
| Sonstige Versicherungen                              | 337,4             | 175,6             | 92,1         | 3,4          |
| davon Betriebsunterbrechungsversicherung             | 147,0             | 77,7              | 89,2         | 1,5          |
| davon übrige Versicherungen                          | 190,4             | 98,0              | 94,4         | 1,9          |
| <b>Gesamte Bruttobeitragseinnahmen</b>               | <b>9.905,0</b>    | <b>4.992,3</b>    | <b>98,4</b>  | <b>100,0</b> |

### Haftpflichtversicherung

Der bislang größte Geschäftszweig der andsafe AG ist die Haftpflichtversicherung. Im Geschäftsjahr 2022 stiegen die gebuchten Bruttobeiträge deutlich auf 5.744 (3.218) Tsd. Euro. Wachstumstreiber war wie im Vorjahr das initiale Produkt der andsafe AG, die Betriebshaftpflichtversicherung. Zudem konnte die andsafe AG im Jahr 2022 mit der Tierhalterhaftpflicht- und der Privathaftpflichtversicherung weitere Produkte für Privatkund:innen erfolgreich am Markt etablieren, die ebenfalls zu dem Beitragswachstum beitrugen. Die Bruttoschadenaufwendungen stiegen im Geschäftsjahr deutlich auf 3.345 (938) Tsd. Euro. Neben höheren Geschäftsjahresschadenaufwendungen auch infolge des gestiegenen Geschäftsvolumens wirkte sich ein Verlust aus der Abwicklung von Vorjahresschäden belastend aus. Die bilanzielle Bruttoschadenquote stieg auf 73,8 (31,4) %.

### Sonstige Sachversicherung

In der Sonstigen Sachversicherung sind insbesondere die sonstige Sachschadenversicherung, die Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung, Leitungswasser-, Glas-, Sturmversicherung sowie die Technischen Versicherungen und die Extended Coverage (EC)-Versicherung zusammengefasst.

Die Beitragseinnahmen wuchsen im Geschäftsjahr 2022 auf 3.519 (1.483) Tsd. Euro. Zurückzuführen war das erfreuliche Wachstum vor allem auf die im

Vorjahr eingeführte Fahrradversicherung. Ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert lagen die Bruttoschadenaufwendungen mit 2.258 (853) Tsd. Euro. Ursächlich für diesen Anstieg waren höhere Geschäftsjahresschadenaufwendungen. Die Bruttoschadenquote erhöhte sich auf 74,2 (68,0) %.

## Finanzlage

### Kapitalstruktur und Kapitalausstattung

#### Eigenkapital

Das Eigenkapital der andsafe AG betrug unverändert 13.520 (13.520) Tsd. Euro und belief sich damit auf 84,8 (88,2) % der Bilanzsumme.

#### Versicherungstechnische Rückstellungen

Aufgrund der Rückdeckung des gesamten Versicherungsgeschäfts durch die Provinzial Versicherung AG bestanden keine versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung.

#### Andere Rückstellungen

Die Bilanzposition Andere Rückstellungen besteht ausschließlich aus Sonstigen Rückstellungen. Diese betrugen zum Jahresende 965 (835) Tsd. Euro. Hierbei handelt es sich vor allem um Rückstellungen für noch offene Rechnungen sowie Rückstellungen für

Sonderzahlungen, Urlaubsverpflichtungen und Jahresabschlusskosten.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag stiegen auf insgesamt 1.453 (971) Tsd. Euro, das entsprach 9,1 (6,3) % der Bilanzsumme. Der Anstieg war insbesondere auf höhere Verbindlichkeiten aus noch nicht ausgeglichenen Vermittlerabrechnungen von nunmehr 597 (106) Tsd. Euro zurückzuführen. Darüber hinaus entfielen 15 (10) Tsd. Euro auf Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer:innen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beliefen sich auf 310 (246) Tsd. Euro. Hierzu zählen vor allem Verbindlichkeiten aus der Gewinnabführung an die Provinzial Holding AG.

Die restlichen Verbindlichkeiten betrafen u. a. die noch abzuführende Versicherungsteuer, Lohn- und Kirchensteuer sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Auf letztere entfielen 297 (437) Tsd. Euro.

### **Liquidität**

Ihre Zahlungsverpflichtungen konnte die andsafe AG im Berichtsjahr uneingeschränkt erfüllen. Auch sind aktuell keine Liquiditätsengpässe erkennbar. Am Bilanzstichtag betrugen die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand 4.068 (2.151) Tsd. Euro. Darüber hinaus stehen Einlagen bei Kreditinstituten zur Verfügung. Informationen zum Liquiditätsmanagement sind im Risikobericht enthalten.

### **Vermögenslage**

Die Aktiva der andsafe AG beliefen sich am Bilanzstichtag auf 15.938 (15.326) Tsd. Euro.

Der Großteil der Aktiva entfiel auf eine Abrechnungsforderung aus dem Rückversicherungsgeschäft gegenüber der Provinzial Versicherung AG in Höhe von 7.604 (9.009) Tsd. Euro. Die Forderung wird im laufenden Geschäftsjahr 2023 ausgeglichen.

Die Immateriellen Vermögensgegenstände betrugen 1.901 (2.149) Tsd. Euro. Unter diese Bilanzposition fallen käuflich erworbene Softwarebestandteile für den Versicherungsbetrieb.

Die Kapitalanlagen der andsafe AG bestehen vollständig aus Einlagen bei Kreditinstituten in Höhe von 1.000 (1.000) Tsd. Euro, die als liquide Mittel zur Verfügung stehen.

### **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

#### **Das andsafe-Team**

Für die Umsetzung der hinter der andsafe AG stehenden Geschäftsidee wurden seit dem Geschäftsbeginn im Jahr 2019 Mitarbeiter:innen gesucht, die die Begeisterung, neue Wege zu gehen, teilen und mittragen. Inzwischen ist das Team der andsafe AG im Jahresdurchschnitt 2022 auf 53 (47) Mitarbeiter:innen angewachsen, die das Unternehmen mit ihrer Kreativität und der Fähigkeit, traditionelle Vorgehensweisen zu hinterfragen, voranbringen. Darunter waren 47 Angestellte, eine Aushilfe und fünf Werkstudierende. Das Team der andsafe AG ist mit einem durchschnittlichen Alter von 33,9 Jahren im Vergleich zum Gesamtkonzern jung. Der Anteil der Mitarbeiterinnen belief sich auf 27,6 %. Der Anteil der weiblichen Führungskräfte betrug 42,9 %.

Die Mitarbeiter:innen sind neben dem hohen Digitalisierungsgrad ein wesentlicher Faktor dafür, höhere Entwicklungsgeschwindigkeiten erreichen zu können als traditionelle Versicherer.

#### **Entwicklungsfreiheit und Konzernzugehörigkeit**

Zu den immateriellen Assets der andsafe AG gehören insbesondere die Handlungsspielräume, die sie als junges Unternehmen hat. Die Idee des digitalen Versicherers wurde soweit möglich ohne einschränkende Rahmenbedingungen umgesetzt, sodass das Unternehmen sprichwörtlich „auf der grünen Wiese“ entstand. Diese Vorgehensweise ermöglichte es, ein vollständig neues, rein digitales Geschäftsmodell außerhalb bestehender Konzernsysteme, Strukturen und Prozesse zu entwickeln.

### **Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft**

Im Geschäftsjahr 2022 setzte die andsafe AG ihren Wachstumskurs wie erwartet fort und konnte ihr Beitragsvolumen im Vergleich zum Vorjahr deutlich stei-

gern. Insbesondere die Betriebshaftpflichtversicherung sowie die erst im Jahr 2021 eingeführte Fahrradversicherung trugen zu diesem Wachstum bei. Der Vertragsbestand der andsafe AG erhöhte sich zum Ende des Berichtsjahres auf 154.367 wirksame Versicherungsverträge. Das Geschäftsjahresergebnis wurde weiterhin von Investitionen in Prozessautomatisierung und -optimierung, neue Produkte und das Marketing geprägt. Insgesamt bewerten wir den Geschäftsverlauf im Berichtsjahr sowie die Finanz- und Vermögenslage vor dem Hintergrund der herausfordernden gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen als grundsätzlich positiv. Die hohe Combined Ratio resultierte daraus, dass das Unternehmen sich weiterhin in der Aufbauphase befindet.

# Risikobericht

Das Risikomanagement der andsafe AG ist in das Risikomanagementsystem des Provinzial Konzerns integriert. Die Übernahme und Steuerung der Risiken seiner Kund:innen ist das Kerngeschäft des Provinzial Konzerns. Die gegebenen Versprechen zur Vorsorge und Risikoabsicherung müssen wir jederzeit erfüllen können; daher sind die Festigung der Finanzkraft und die Erhaltung der Sicherheitslage der Provinzial Konzernunternehmen von besonderer Bedeutung. Unternehmerische Risiken, wie sie beispielsweise vom Kapitalmarktumfeld ausgehen, werden durch die zielgerichteten Risikomanagementaktivitäten konzernweit gesteuert, die in einen umfangreichen Risikomanagementprozess eingebettet sind. Dieser Prozess wird nachfolgend detaillierter beschrieben.

## Der Risikomanagementprozess

Die Risikostrategie stellt die Basis für die Risikomanagementaktivitäten des Provinzial Konzerns dar. Sie setzt den strategischen Rahmen für das Management von Risiken und beschreibt die Auswirkungen der Geschäftsstrategie auf die Risikosituation des Konzerns, den Umgang mit den vorhandenen Risiken und die Fähigkeit, neu hinzugekommene Risiken zu tragen.

### Dezentrales und zentrales Risikomanagement

Das darauf aufbauende ganzheitliche und in einer eigenständigen Leitlinie geregelte Risikomanagementsystem, das sich an den aufsichtsrechtlichen Vorgaben von Solvency II orientiert, besteht aus zentralen und dezentralen Komponenten. Zu den wesentlichen Komponenten gehört die Durchführung eines Own-Risk-and-Solvency-Assessment (ORSA)-Prozesses, der einen mehrjährigen Betrachtungshorizont für die Risikolage der einzelnen Konzernunternehmen beinhaltet. Dezentral werden in den zuständigen Fach- und Funktionsbereichen Einzelrisiken identifiziert, analysiert, bewertet, kommuniziert sowie individuell innerhalb der zulässigen Limite gesteuert. Durch diesen dezentralen Risikomanagementansatz werden die langjährigen Erfahrungen und Kenntnisse der Fachbereiche bezüglich der

Risiken ihres Geschäftsfelds und ihrer Arbeitsprozesse in das Risikomanagementsystem integriert. Ergänzt wird diese wichtige Komponente durch das Gesamtrisikomanagement, das die unabhängige Risikokontrollfunktion (uRCF) bei der bereichsübergreifenden und konzernweiten Überwachung der Risikosituation unterstützt. Kernaufgaben sind neben der Koordination und Integration der Risikomanagementaktivitäten insbesondere die Pflege, Aktualisierung und Auswertung der aus den Fachbereichen gemeldeten Risikoinformationen, die Risikoaggregation, ein regelmäßiges Maßnahmencontrolling sowie eine umfangreiche Berichterstattung an den Vorstand. Dieser kombinierte Ansatz soll es ermöglichen, Risiken frühzeitig zu erkennen, einzuschätzen und vorausschauend zu steuern, um dadurch eine bestandsgefährdende Situation zu vermeiden. Darüber hinaus prüft die Interne Revision die Funktionsfähigkeit der Systeme der gesamten Geschäftsorganisation in einem risikoorientierten Turnus, wobei auch Bestandteile des Risikomanagements risikoorientiert mitbetrachtet werden.

Das Risikomanagement stellt als integraler Bestandteil der Unternehmensführung einen kontinuierlichen Prozess dar. Es ist in die bestehende Organisation und die vorhandenen Berichtswege integriert. Auf diese Weise ist eine feste Verankerung mit allen Unternehmensbereichen und Geschäftsprozessen gewährleistet. Die Verknüpfung mit der operativen Planung sorgt für eine frühzeitige Identifikation und Erfassung von wesentlichen Risiken.

Der Risikomanagementprozess beginnt mit der Identifizierung der Risiken in den dezentralen Geschäftsbereichen. Im Anschluss daran erfolgt die Risikoanalyse. Hier werden die identifizierten Risiken bezüglich ihrer Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Bei der Risikobewertung werden bereits ergriffene Maßnahmen und vorhandene Steuerungsinstrumente berücksichtigt und, sofern notwendig, weitere Maßnahmen geplant. Ziel dieser Risikoinventur ist es, alle Risiken entsprechend ihrem Gefährdungspotenzial in eine Rangordnung zu bringen, um die Risikosteuerung effizient auszurichten. Die Risikoinventur mündet in regelmäßigen Berichten an die Unternehmensleitung mit dem Ziel

einer zeitnahen und bedarfsgerechten Versorgung der Entscheidungsträger mit Risikoinformationen, um Transparenz und eine Entscheidungsgrundlage zu schaffen.

Im Rahmen der Risikoüberwachung werden in den dezentralen Einheiten regelmäßig die entsprechenden Risikoeinflussfaktoren (auch Risikoindikatoren genannt) beobachtet und bei kritischer Entwicklung der Einflussfaktoren das zentrale Risikomanagement und die Unternehmensleitung informiert.

Das Risikomanagementsystem des Provinzial Konzerns sieht zudem ein umfassendes Berichtswesen vor. Dabei gibt es neben regelmäßigen Risikoberichten zur gesamten Risikosituation im Bedarfsfall auch die Sofortberichterstattung zur kurzfristigen Information über negative Risikoentwicklungen oder neue Risiken.

### **Unterstützung des Risikomanagementsystems durch eine Komiteestruktur**

Weitere Bestandteile des Risikomanagementprozesses sind verschiedene Komitees, die sich mit der Würdigung, Koordination und Kommunikation risikorelevanter Themen befassen.

Die Komiteestruktur besteht aus dem Konzern-Risikokomitee, dem Asset-Liability-Management(ALM)-Komitee, dem Komitee Methoden, Instrumente und Modelle (MIM), dem Investmentkomitee, dem Nachhaltigkeitskomitee und dem Sanierungskomitee.

Das Konzern-Risikokomitee dient der Abstimmung und Steuerung der zentralen und dezentralen Risikomanagementaktivitäten.

Daneben nimmt das Investmentkomitee die Aufgabe wahr, ein hohes Maß an Transparenz über die Kapitalanlagen zu schaffen und die Entscheidungsprozesse bei der Risikonahme bereichs- und ressortübergreifend zu verbessern. In dem Komitee werden alle wichtigen Entscheidungen in der Kapitalanlage besprochen. Es dient ferner dazu, zeitnahe und angemessene Reaktionen auf besondere, sich ad hoc ergebende Risiken oder Chancen sicherzustellen, insbesondere Maßnahmen im Rahmen der Asset Allocation.

Die ALM-Komitees jeweils für die Kompositversicherung und die Lebensversicherung verknüpfen die Risikomanagementaktivitäten des zentralen

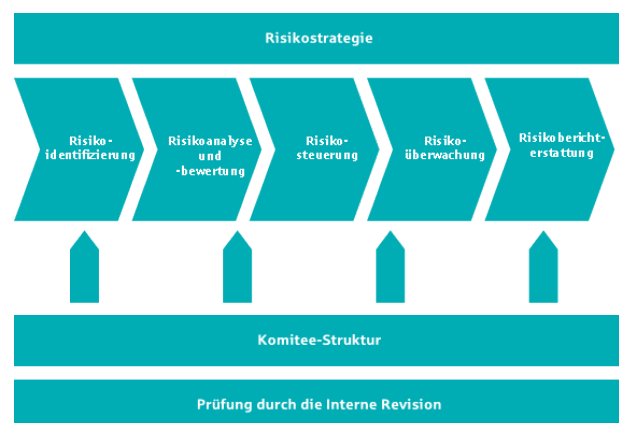
Risikomanagements mit der in den Fachbereichen stattfindenden Risikosteuerung und dienen zudem der risiko- und ertragsorientierten Abstimmung von Aktiva und Passiva.

Des Weiteren befassen sich die sog. MIM-Komitees für die Kompositversicherung und die Lebensversicherung mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der im Provinzial Konzern verwendeten Modelle, die zur Unternehmenssteuerung wie auch für aufsichtsrechtliche Zwecke herangezogen werden.

Ferner ergänzt ein Sanierungskomitee auf Konzernebene die Komiteestruktur. Das Sanierungskomitee übernimmt eine koordinierende Rolle bei der Einhaltung, Pflege und Umsetzung des allgemeinen Sanierungsplans der Provinzial Gruppe.

Eine weitere, nicht institutionalisierte Möglichkeit zur Besprechung risikoorientierter Themen bilden Risikogespräche. Bei den Risikogesprächen handelt es sich um anlassbezogene Zusammenkünfte von Risikoverantwortlichen und Experten zur Erörterung von Risiken und risikobehafteten Sachverhalten. Diese Gespräche sind je nach Themenstellung unterschiedlich besetzt, stets jedoch unter Beteiligung des Gesamtrisikomanagements. Mit den Risikogesprächen sollen die Transparenz und die Risikokommunikation, die einen wesentlichen Beitrag zur Risikofrüherkennung leisten, weiter gefördert werden.

### **Unser Risikomanagementsystem**



## Versicherungstechnische Risiken

Für einen Schaden- und Unfallversicherer sind zwei wesentliche Arten der versicherungstechnischen Risiken von Bedeutung:

Zeichnungsrisiken, d. h. die Beiträge reichen nicht aus, um die zukünftigen Schäden und Kosten des Anfalljahres zu decken;

Reserverisiken, d. h. Risiken einer Abweichung zwischen dem endgültigen Schadenaufwand und dem als Schadenrückstellung in der Bilanz zurückgestellten Schadenaufwand.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist die Inflationsrate in Deutschland deutlich gestiegen. Diese Preissteigerungen führen zu einer Erhöhung des realisierten und erwarteten Schadenaufwands (Schadeninflation) in der Schaden- und Unfallversicherung. Durch eine anhaltend hohe Schadeninflation können sich sowohl das Prämien- als auch das Reserverisiko erhöhen. Zur Reduktion des Prämienrisikos stehen in der Versicherungstechnik aber ausreichende Instrumente (beispielsweise Beitrags- und Indexanpassungen) zur Verfügung. Das Reserverisiko wird durch eine das Inflationsgeschehen adäquat berücksichtigende Reservesetzung im Schadenmanagement minimiert. Zusammenfassend wird eine deutliche Reduktion der Risikotragfähigkeit aufgrund der erhöhten Schadeninflation derzeit nicht erwartet.

### Genaue Beobachtung und Analyse des Schadenverlaufs

Zur Beurteilung der aktuellen Schadensituation und Abschätzung der künftigen Entwicklung wird der Schadenverlauf in den verschiedenen Versicherungszweigen monatlich genau beobachtet und analysiert. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der aktuell erhöhten Schadeninflation. Um möglichen Risiken aus der vorherrschenden Inflation zu begegnen, werden die Entwicklungen laufend durch eine gegründete interdisziplinäre Arbeitsgruppe beobachtet und analysiert. Dieses Vorgehen dient dazu, erforderliche Maßnahmen frühzeitig abzuleiten und Inflations Szenarien betrachten zu können. Indikator für die Auskömmlichkeit der geforderten Versicherungsprämien sind die Schadenquoten.

Die Schadenquote nach Abzug der auf die Rückversicherer entfallenden Anteile für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft (Nettoschaden-

quote) betrug 2022 aufgrund der vollständigen Rückversicherung des Versicherungsgeschäfts null.

### Schadenrückstellungen angemessen dotiert

Das Reserverisiko besteht darin, dass zukünftige Auszahlungen für eingetretene Schäden die dafür gebildeten Rückstellungen übersteigen. Für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle bilden wir vorsichtig bemessene Rückstellungen. Ihre Abwicklung wird ständig überwacht und die dabei gewonnenen Erkenntnisse fließen wiederum in die aktuellen Bedarfsschätzungen ein.

### Rückversicherung zur Begrenzung von Zeichnungsrisiken

Zur Begrenzung der eigenen Haftung gibt die andsafe AG die übernommenen Risiken vollständig an die Provinzial Versicherung AG weiter.

Zum 1. Januar 2022 richteten die öffentlichen Versicherer eine Rückversicherungslösung im Rahmen eines gruppeninternen Naturkatastrophen-Schadenpools ein. Dieser federt künftig die mögliche Schadenbelastung nach einem regional konzentrierten, extremen Naturgefahrenereignis ab. Hierdurch wird der bestehende Rückversicherungsschutz gegen Elementarrisiken erweitert. Im Falle eines extremen Elementarereignisses profitiert die Provinzial von den Rückversicherungsleistungen der anderen öffentlichen Versicherer.

## Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Der Ausfall von Forderungen im Versicherungsgeschäft droht insbesondere bei Forderungen gegenüber Versicherungsnehmer:innen und Versicherungsvermittler:innen sowie Rückversicherern. Die am 31. Dezember 2022 bestehenden Forderungen (fällige Ansprüche) gegenüber Versicherungsnehmer:innen und Versicherungsvermittler:innen werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

| Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern und Versicherungsvermittlern |          | 31.12.2022 |
|-------------------------------------------------------------------------|----------|------------|
| Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern und Versicherungsvermittlern | Tsd. EUR | 457        |
| davon älter als 90 Tage                                                 | Tsd. EUR | 315        |
| Durchschnittliche Ausfallquote* der letzten drei Geschäftsjahre         | %        | 0,0        |

\* Bezogen auf die gebuchten Beiträge im selbst abgeschlossenen Geschäft.

Diesen Forderungsausfallrisiken wird grundsätzlich durch die Bildung einer angemessenen Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen. Aufgrund der breiten Diversifikation von Forderungen gegenüber Versicherungsnehmer:innen und Versicherungsvermittler:innen wird das Risiko unerwarteter Verluste in diesem Bereich als vernachlässigbar gering eingestuft. Jedoch könnte das Forderungsausfallrisiko im Zuge der konjunkturellen Eintrübung im Jahr 2023 zunehmen.

Aus der Rückversicherungsbeziehung zur Provinzial Versicherung AG resultierten am Bilanzstichtag Forderungen in Höhe von 15.566 Tsd. Euro. Die Provinzial Versicherung AG verfügt über ein Fitch-Rating der Klasse AA–.

## Risiken aus Kapitalanlagen

Bei den Risiken im Kapitalanlagenbereich ist hauptsächlich zwischen Markt-, Liquiditäts- und Kreditrisiken zu unterscheiden. Für die andsafe AG bestehen aktuell keine Markt- sowie Kreditrisiken, da die Kapitalanlagen vollständig aus Einlagen bei Kreditinstituten bestehen.

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass Zahlungsverpflichtungen nicht termingerecht oder nicht in voller Höhe bedient werden können. Für die andsafe AG mit ihrem stabilen Zahlungsstrom aus den Prämieinnahmen resultiert das Liquiditätsrisiko vor allem aus zufälligen Schwankungen im Schadenverlauf. Für diese Fälle ist über die Rückversicherung und die bestehenden Bankguthaben Liquidität in ausreichendem Maße vorhanden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, unvorhergesehenen Liquiditätsbedarf im Konzernverbund auszugleichen.

## Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken verstehen wir die Risiken von Verlusten aufgrund unzulänglicher oder fehlgeschlagener interner Prozesse, aufgrund Mitarbeiter-, systembedingter oder aufgrund externer Vorfälle. Zu den operationellen Risiken gehören somit auch die Störung bzw. der Ausfall von Gebäuden und technischen Systemen oder der Informationstechnik. Auch Verstöße der Mitarbeiter:innen gegen relevante Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien oder die Satzung wie auch interne kriminelle Handlungen und Bearbeitungsfehler werden hier erfasst.

### Prozessrisiken

Im Rahmen des Notfallmanagements wurden vorbeugende Maßnahmen erarbeitet, um die Arbeitsfähigkeit in kritischen Prozessen und Abläufen auch in Notfällen und Krisensituationen auf einem zuvor festgelegten Mindestniveau (Notbetrieb) sicherzustellen und eine schnelle Wiederherstellung des Normalbetriebs zu ermöglichen.

Alle Verpflichtungsgeschäfte und Zahlungsströme basieren auf der funktionsorientierten Vergabe angemessener Entscheidungs- und Zahlungsanweisungsvollmachten sowie Zugriffsberechtigungen auf IT-Anwendungen und deren Daten. Im Rahmen der Ablauforganisation regeln Arbeitsanweisungen sowie Prozess- und Risikobeschreibungen das Verhalten der Mitarbeiter:innen und die Abwicklung von Geschäftsvorfällen. Manuelle (organisatorische) und maschinelle (programmierte) Kontrollen sind in die Arbeitsabläufe eingebaute Sicherungsmaßnahmen. Sie sollen Fehler und Manipulationen verhindern und die Sicherheit erhöhen. Beispiele sind programmierte Plausibilitätsprüfungen in den IT-Anwendungen, Soll-Ist-Vergleiche und das durch entsprechende Freigaberegeln hinterlegte Vieraugenprinzip.

Unsere Führungskräfte sind gehalten, die Wirksamkeit der Sicherungsmaßnahmen und Kontrollen zu überwachen und beim erkennbaren Eintritt wesentlicher Schadenereignisse die uRCF zu informieren.

### IT-Risiken

Umfassende Schutzvorkehrungen gewährleisten die Sicherheit der Datenhaltung, der Anwendungen, der Netzverbindungen und des laufenden Betriebs. Die Verfügbarkeit und Sicherheit der Daten, Netze und Anwendungen werden laufend und umfassend über-

wacht. Für Störfälle und Sicherheitsvorfälle sind umfassende Prozesse erarbeitet und erprobt. Sie werden systematisch aktualisiert.

Die Grundlagen für ein ordnungsgemäßes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) sind durch die Verabschiedung einer Leitlinie zur Informationssicherheit und geeignete organisatorische Maßnahmen gegeben. Neben der Etablierung und Weiterentwicklung verbindlicher Vorgaben für Informationssicherheit und der Wahrnehmung von Überwachungsaufgaben erfolgt auch eine operative Einbindung des Informationssicherheitsbeauftragten in relevante Vorgänge und Projekte.

Der Einsatz von Cloud-Technologien bei der andsafe AG ist im Vorfeld durch diverse Maßnahmen und aufgestellte Richtlinien sowohl rechtlich als auch technisch ermöglicht und im Rahmen der Lizenzerteilung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie durch weitere Untersuchungen bestätigt worden. Der Cloud-Dienstleister verfügt darüber hinaus über umfassende Zertifizierungen, die die Verfügbarkeit und die Sicherheit der verwendeten Services sicherstellen. Um angemessene Schutzmaßnahmen weiterzuentwickeln, wird die Risikolage regelmäßig bewertet.

### **Rechtliche Risiken**

Rechtliche Risiken resultieren aus vertraglichen Vereinbarungen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Hierunter fallen Risiken aus neuen gesetzlichen Regelungen, nachteiligen Änderungen bestehender gesetzlicher Rahmenbedingungen oder deren ungünstige Auslegung.

### **Nachhaltigkeitsrisiken**

Nachhaltiges Handeln und die Berücksichtigung der drei ESG-Kriterien (ökologische, soziale und Governance-Kriterien) stehen in allen Unternehmensbereichen des Provinzial Konzerns im Fokus. Dies verdeutlichen einerseits die Gründung eines Nachhaltigkeitskomitees auf Gruppenebene, das die strategische Ausrichtung in den wesentlichen Handlungsfeldern Kapitalanlage, Digitalisierung, Versicherungsprodukte, Kundenbegeisterung, Arbeitgeberattraktivität sowie Ressourcenschonung vorantreibt, und andererseits die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die etablierten Risikoarten und -prozesse durch das Gesamtrisikomanagement.

Als Nachhaltigkeitsrisiken werden Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung definiert, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation des Provinzial Konzerns haben können. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Kontrolle und Steuerung der physischen Klimarisiken wie beispielsweise Extremwetterereignisse, der transitorischen Risiken, wie beispielsweise potenzielle Wertverluste von Kapitalanlagen in CO<sub>2</sub>-intensiven Branchen, sowie der Reputationsrisiken durch klimaschädliches Handeln.

Der Provinzial Konzern berücksichtigt diese Risiken in der Geschäfts- und Risikostrategie, integriert sie sukzessive in die etablierten Risikoarten und -prozesse und führt außerdem Stress- und Szenarioanalysen im Rahmen der unternehmenseigenen Solvabilitäts- und Risikobeurteilung durch, um die Risikotragfähigkeit des Provinzial Konzerns zu jeder Zeit sicherzustellen. Der Provinzial Konzern hat sich zudem den Principles for Responsible Investment (UN PRI) angeschlossen.

Eine besondere Bedeutung innerhalb der Nachhaltigkeitsrisiken nehmen Risiken des Klimawandels ein. Aufgrund der globalen Erderwärmung ist zukünftig sowohl mit häufigeren als auch mit schwereren Überschwemmungsereignissen zu rechnen. Auch die Anzahl und Intensität schwerer Sturm- und Hagelereignisse wird voraussichtlich zunehmen. Mitarbeiter:innen des Provinzial Konzerns arbeiten aktiv in entsprechenden Arbeitsgruppen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft mit, die sich intensiv mit diesen Problematiken beschäftigen. Darüber hinaus werden die Risikobewertungsmodelle für die Schaden- und Unfallversicherungsgesellschaften jeweils an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst, sodass die Folgen des Klimawandels in den Berechnungen des versicherungstechnischen Risikos der Schaden- und Unfallversicherer bestmöglich Berücksichtigung finden. Zur Quantifizierung dieser Risiken wird im Rahmen des ORSA für den Konzern und die signifikant betroffenen Konzerngesellschaften ein Klimastresstest durchgeführt.

Einen wesentlichen Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie stellt zudem der Beitritt des Provinzial Konzerns zur Net Zero Asset Owner Alliance (NZAOA) dar, durch den sich die Unternehmen der Provinzial aus

eigenem Antrieb zu einer Dekarbonisierungsstrategie in der Kapitalanlage verpflichten.

### Strategische Risiken

Für die andsafe AG als junges Versicherungsunternehmen sind strategische Risiken von besonderer Bedeutung. Diesen wird durch ein engmaschiges Controlling des Neugeschäfts und des Bestands verbunden mit regelmäßigen Aktualisierungen der Planungsrechnungen begegnet. Durch die hohe Agilität des Unternehmens können aus den Erkenntnissen des Controllings abgeleitete Maßnahmen direkt umgesetzt werden, sodass auf veränderte Rahmenbedingungen umgehend reagiert und die strategischen Risiken so in ihrer Auswirkung wirkungsvoll gemindert werden können.

### Sonstige Risiken

Zu den sonstigen Risiken gehören vor allem Reputationsrisiken und geopolitische Risiken.

#### Reputationsrisiken

Zu den wesentlichen sonstigen Risiken gehört das Reputationsrisiko. Das Reputationsrisiko ergibt sich aus einer möglichen Beschädigung des Rufs infolge einer negativen Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Reputationsrisiken entstehen in der Regel im Zusammenhang mit operationellen Risiken, können jedoch auch als isolierte Einzelrisiken auftreten. Die Kontrolle und die Entwicklung von Maßnahmen zur Vermeidung von Reputationsrisiken erfolgt durch das Risikomanagement, die Rechtsabteilung und die Konzernkommunikation, die sich hierzu anlassbezogen austauschen.

#### Geopolitische Risiken

Unter geopolitischen Risiken wird die ungewisse Gefahr eines möglichen Verlusts durch das Handeln politischer Akteure, durch politische Ereignisse oder sich verändernde politische Bedingungen verstanden. Die Bedrohung durch derartige Risiken hat deutlich zugenommen und die deutsche Volkswirtschaft, die Kapitalmärkte und damit auch die Versicherungswirtschaft vor Herausforderungen gestellt. Der Abbruch politischer und wirtschaftlicher Beziehungen infolge des russischen Angriffskriegs auf die

Ukraine, die Umkehr der Energiepolitik des letzten Jahrzehnts, zunehmende Handelsbarrieren und die weltweite Suche nach neuen Partnern für dringend benötigte Rohstoffe läuten eine Zeitenwende in der Geopolitik ein.

### Risiken im Zusammenhang mit dem Coronavirus

Infolge der Corona-Pandemie ergeben sich für die andsafe AG neben den Risiken aus konjunkturellen und gesellschaftlichen Veränderungen, welche sich sehr branchenspezifisch auswirken und mögliche Neugeschäftseinbußen in den Kundengruppen der Neugründer, Kleinstunternehmen und Soloselbstständigen bedingen können, Risiken im operativen Geschäftsbetrieb. Diese Risiken bestehen insbesondere in der Beeinträchtigung des Geschäftsbetriebs infolge einer spontan eintretenden hohen Krankheitsrate und vorsorglicher Quarantänemaßnahmen.

Die ergriffenen Hygienemaßnahmen wurden stets an das aktuelle Infektionsgeschehen, die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und die Verordnungen der Bundes- und Landesregierung angepasst. Der hohe Digitalisierungsgrad der Prozesse sowie die uneingeschränkte Nutzung von Homeoffice durch die Mitarbeiter:innen, garantiert den Geschäftsbetrieb auch unter schwierigen Bedingungen aufrechtzuerhalten und die Ansteckungsgefahr im Unternehmen zu reduzieren.

Ein weiteres Risiko stellt das Auftreten von Virusmutationen dar, deren Auswirkungen auf das Infektionsgeschehen und die Wirksamkeit von Impfstoffen nicht eingeschätzt werden können. Die andsafe AG wird die Entwicklung daher genau weiterverfolgen.

### Zusammenfassende Darstellung der Risikolage

Das vorhandene Risikomanagementsystem gewährleistet die rechtzeitige Identifikation, Bewertung und Kontrolle der Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der andsafe AG haben könnten.

Die andsafe AG kann den Verpflichtungen aus den bestehenden Versicherungsverträgen selbst bei unterstellten extremen Stressszenarien nachkommen. Bestandsgefährdende Risiken zeichnen sich derzeit nicht ab. Außergewöhnliche Entwicklungen im Unternehmensumfeld durch die Veränderungen der wirt-

schaftlichen und politischen Beziehungen infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, die zunehmenden Handelsbarrieren sowie die steigenden Inflationssorgen könnten die Risikolage jedoch stark beeinträchtigen.

### **Bedeckung nach Solvency II**

Die Solvenzkapitalanforderungen nach Solvency II werden von der andsafe AG jederzeit erfüllt. Die Solvenzquote liegt dauerhaft oberhalb der aufsichtsrechtlich geforderten Quote von 100 %.

Die Veröffentlichung der Solvenzquote zum 31. Dezember 2022 erfolgt innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist im Solvency and Financial Condition Report (SFCR). Der SFCR ist nicht Bestandteil des Lageberichts und wird durch den Abschlussprüfer nicht geprüft.

# Chancenbericht

## Chancenmanagement

Große Herausforderungen dieser Zeit sind nach wie vor Themen wie die fortschreitende Digitalisierung, die demografische Entwicklung und der Klimawandel. Zusätzlich beeinträchtigen der Ukraine-Krieg und das u. a. daraus resultierende schwierige wirtschaftliche Umfeld die unternehmerischen Tätigkeiten massiv. Für Versicherungsunternehmen gilt es, sich in diesem Spannungsfeld zu positionieren und die sich daraus ergebenden Chancen zu erkennen. Gewerbebetriebe werden im Rahmen der Unternehmensnachfolge zunehmend in jüngere Hände übergeben. Dabei weist die neue Generation von Unternehmen eine deutlich höhere Affinität zur IT auf und greift selbstverständlich auf digitale Angebote zurück. Auch im privaten Bereich setzen sich viele Menschen verstärkt mit technischen Lösungen auseinander und werden von der Kommunikation auf Social-Media-Kanälen geprägt. So wird die hybride Kundenschaft, die analog wie auch digital mit ihrer Versicherung kommunizieren möchte, in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Die damit verbundenen Chancen zu nutzen, ist ein wesentlicher Faktor für nachhaltiges Wachstum und die Steigerung der Profitabilität – gerade in Krisenzeiten.

Die andsafe AG konzentriert sich als digitaler Versicherer besonders auf die Chancen aus der Digitalisierung. Dabei kommt ihr zugute, dass sie neu entstanden ist. Die andsafe AG arbeitet mit einer flexiblen und modernen IT-Infrastruktur in einer agilen Organisation. Sie erlaubt dem digitalen Geschäftsmodell entsprechend hohe Handlungsgeschwindigkeiten, z. B. wenn es um die Einbindung neuer Produkte geht. Die kurzen Reaktionszeiten ermöglichen es der andsafe AG, identifizierte Chancen besonders schnell zu nutzen.

## Chancen für das laufende Geschäftsjahr 2023

Im Prognosebericht geben wir einen Überblick darüber, wie sich unser Geschäft unter den genannten Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr 2023 voraussichtlich entwickeln wird. Die Chancen,

dass sich unser Geschäft in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres besser entwickelt als für das Jahr 2023 prognostiziert, sind auf diese kurze Sicht naturgemäß begrenzt. So dürften etwa eine positivere wirtschaftliche Gesamtentwicklung und ein Rückgang der Inflationsrate im Jahr 2023 das Versicherungsgeschäft erst mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung beleben.

Das Neugeschäft könnte durch eine Normalisierung der wirtschaftlichen Lage und daraus resultierend einem Rückgang der Belastung durch den deutlichen Preisanstieg stärker ansteigen als geplant, da die Verbraucher:innen ihre Entscheidungen für Absicherungen nicht mehr in die Zukunft verlagern. Darüber hinaus würden die vorzeitige Einführung weiterer Versicherungsprodukte oder Erschließung zusätzlicher Vertriebskanäle, die nicht bereits in der Prognose für das Jahr 2023 berücksichtigt wurden, weitere Wachstumschancen bieten.

## Mittel- und langfristige Chancenpotenziale

Bei den mittel- und langfristigen Chancen handelt es sich um externe oder interne Entwicklungspotenziale, die es ermöglichen können, die Planziele der nächsten Jahre zu übertreffen:

### Chancen durch Digitalisierung

Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie gehört der Gebrauch digitaler Angebote für viele Menschen zur Normalität und die Erwartungshaltung im Hinblick auf das Angebot digitaler Tools steigt. Für die andsafe AG als digitaler Versicherer erwächst aus dem Ausbau und der zunehmenden Bedeutung digitaler Fähigkeiten in der Bevölkerung und der Unternehmerschaft die Chance, eine größere Zielgruppe mit ihren digitalen Lösungen anzusprechen. Dies würde sich in Verbindung mit der wachsenden Aufgeschlossenheit gegenüber digitalen Versicherungsanbietern positiv auf das Neugeschäft auswirken. Da die Digitalisierung gleichzeitig zu dynamischen Kundenwünschen und sich schnell weiterentwickelnden Geschäftsmodellen führt, verfolgt die andsafe AG das Ziel, ihre Produkte in kurzen iterativen Zyklen an die veränder-

ten Kundenanforderungen anzupassen. Ebenso gilt es, einen guten Kundenservice vor und nach dem Abschlussvorgang zu gewährleisten. Durch einen hohen Automatisierungsgrad beispielsweise über die Installation eines Chat-Bots wird die Reaktionsgeschwindigkeit auf Kundenanfragen erhöht. Chat und Rückrufservice werden über einen Drittanbieter organisiert, sodass die vorgesehene Servicequalität auch bei steigendem Vertriebswachstum geboten werden kann. Der Chat-Bot sowie andere Prozesse werden ebenfalls kontinuierlich optimiert und weiterentwickelt.

### **Chancen durch die Etablierung der Marke**

Mit zunehmender Bekanntheit steigt die Wahrnehmung der Produktangebote, das Vertrauen in die Marke, die Einbeziehung in Produkt- und Preisvergleiche sowie die grundsätzliche Bereitschaft zum Vertragsabschluss. Diese Chance nutzt die andsafe AG, indem sie ihre Präsenz weiter steigert. Das geschieht dank der zunehmenden Online-Affinität in der Gesellschaft z. B. auch über sog. Affiliate Marketing (auch Partnerprogramm genannt). Hierbei können Unternehmen ihr Produktangebot außerhalb der eigenen Web-Präsenz bei Partnern sichtbar machen und so ihre Bekanntheit erhöhen. Die Kund:innen werden also über die Partnerwebsites zum Werbetreibenden geführt, indem dort entsprechende Links eingebettet werden.

Gleichzeitig ist die Anzahl der InsurTechs im Markt rückläufig. Für InsurTechs mit eigener Versicherungslizenz liegt das u. a. an den strengeren Eigenkapitalanforderungen, die die BaFin an Neugründungen stellt. Durch weniger neue Marktteilnehmer steigt für bereits bestehende Digitalversicherer die Chance, ihre Sichtbarkeit im Wettbewerb zu erhöhen.

### **Wachstumschancen durch Erweiterungen des Produktportfolios**

Die andsafe AG hat im Geschäftsjahr 2022 mit der Privathaftpflicht- und der Hausratversicherung das Angebot im Privatkundengeschäft deutlich ausgebaut. Aus der Einführung weiterer Versicherungsprodukte sowohl für Gewerbe- als auch Privatkund:innen ergeben sich große Wachstumschancen. Eine Erfolgsbestätigung erfuhr die andsafe AG u. a. über die unmittelbar nach der Einführung erfolgte Auszeichnung der Privathaftpflichtversicherung durch den Branchenexperten Franke und Bornberg sowie CHECK24. Daneben bieten Versicherungslösungen für Privatkund:innen den Vorteil, dass der Neupro-

duktprozess häufig auf den bestehenden Gewerbeprodukten aufsetzen kann. Perspektivisch soll sich das Produktangebot an digitalen Versicherungen für Gewerbe- und Privatkund:innen über fast alle Schaden- und Unfall-Versicherungszweige erstrecken.

In Teilen der Bevölkerung besteht ein Bedarf an unkomplizierten Versicherungslösungen mit vereinfachten Produkten und Abschlussprozessen. Besonders Angebote für kleine und mittlere Unternehmen sind oft viel zu komplex. Hier fehlt es an einem zielgruppenspezifischen Zuschnitt. Viele Unternehmen bleiben in Folge unterversichert oder sind mit ihrem Versicherungsschutz unzufrieden. Für die andsafe AG besteht die Chance, diese Nische zu besetzen und wechselbereite Kund:innen für sich zu gewinnen.

### **Wachstumschancen durch vertrieblichen Ausbau**

Die Vertriebsstrukturen der andsafe AG wachsen sukzessive mit dem Unternehmen. Daraus entstehen große vertriebliche Chancen. Zu den besonders bedeutenden Vertriebskanälen zählen weiterhin der Direktvertrieb über die Website der andsafe AG und die unterschiedlichen Vergleichsportale. Ein weiterer Baustein im Vertriebsmix ist die Zusammenarbeit mit Makler:innen und Maklerpools und den Anbietern der dort zum Einsatz kommenden Vergleichs- und Verwaltungssoftware. Seit dem Jahr 2022 ist die andsafe AG an die wesentlichen Vergleichsrechner und Maklerverwaltungsprogramme angebunden. Darüber hinaus bestehen auch in der Kooperation mit den Provinzial Geschäftsstellen und Sparkassen-filialen Chancen, preissensible und digital-affine Kund:innen zu erreichen. Neben dem Ausbau dieser bestehenden Vertriebskanäle können die Kanäle Affiliate Marketing und Embedded Insurance Wachstumschancen bieten.

### **Chancen durch Prozessoptimierungen und Prozessautomatisierungen**

Da es sich bei der andsafe AG um einen jungen Versicherer handelt, ist ein Großteil der Prozesse im Vergleich zu traditionellen Versicherungsunternehmen weniger stark etabliert. Es ist der ständige Anspruch, die Abläufe durch das Prozessmanagement weiter zu verbessern. Das Ziel ist, möglichst viele operative Tätigkeiten zu automatisieren bzw. viele automatisierte Tätigkeiten in die Prozesse zu integrieren und dadurch manuelle Arbeiten zu vermeiden. Hierunter fällt z. B. der weitere Ausbau einer automatisierten Bearbeitung von sich wiederholenden

Kundenanfragen. Die Prozessoptimierungen und -automatisierungen kommen technikaffinen Kund:innen entgegen, denn sie erlauben es ihnen, ihre Versicherungsanliegen bequem und schnell zu lösen und selbst online anzustoßen. Außerdem können sie sich positiv auf die Kosten- und Ergebnisentwicklung auswirken.

# Prognosebericht

## Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

### Stagnation der Wirtschaftsleistung

Der Ukraine-Krieg, weiterhin hohen Energie- und Verbraucherpreise sowie der Fachkräftemangel belasten die Wirtschaft auch im laufenden Jahr 2023. Allerdings wird erwartet, dass im zweiten Halbjahr eine moderate weltwirtschaftliche Belebung einsetzt. Insgesamt geht die Bundesregierung von einem preisbereinigten Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von nur 0,2 % aus. Die Prognose ist weiterhin mit hohen Unsicherheiten insbesondere im Hinblick auf die Folgen des Ukraine-Kriegs behaftet. Auch ein erneuter regionaler Ausbruch der Corona-Pandemie könnte aufgrund negativer Folgen für die globale Nachfrage und die Lieferketten die wirtschaftliche Entwicklung stark beeinträchtigen.

Vom Arbeitsmarkt wird voraussichtlich eine stabilisierende Wirkung für die konjunkturelle Entwicklung ausgehen, auch weil die Unternehmen aufgrund des Fachkräftemangels bestrebt sein werden, den vorhandenen Personalbestand in der Schwächephase zu halten. Höhere Tarifabschlüsse, die bereits im Herbst 2022 erfolgte Erhöhung des Mindestlohns und die Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung führen zum Anstieg des nominalen verfügbaren Einkommens. Aufgrund weiterhin hoher Inflationsraten wird nach den pandemiebedingten Nachholeffekten im Berichtsjahr dennoch ein leicht rückläufiger privater Konsum für das Jahr 2023 erwartet. Auch der Außenhandel kann kaum Wachstumsimpulse liefern.

Die Geldpolitik der Zentralbanken wird weiterhin von der Inflationsdynamik geprägt sein, sodass im laufenden Jahr ein weiterer Zinsanstieg zu erwarten ist. Sinkende Inflationsraten oder zunehmende Rezessionssorgen könnten aber dazu führen, dass die Notenbanken ihren zinspolitischen Kurs wieder lockern. Die Aktienmärkte setzten zu Beginn des Jahres den Aufwärtstrend des vierten Quartals 2022 fort und bewegten sich seitdem überwiegend seitwärts. Die weitere Entwicklung im Ukraine-Krieg, eine Verschärfung der Energiekrise oder hohe Inflationsraten könnten die Finanzmärkte aber erheblich belasten.

## Marktentwicklung in der Schaden- und Unfallversicherung

Für das laufende Jahr 2023 geht der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) davon aus, dass die von der Inflation getriebenen Beitrags- und Summenanpassungen zu einer höheren Beitragsdynamik als im Jahr 2022 führen, auch wenn die konjunkturelle Abkühlung und der hohe Wettbewerb teilweise gegenläufig wirken.

Die Beitragsentwicklung in der privaten Sachversicherung wird weiterhin durch die steigenden Baupreise angetrieben, sodass der GDV in diesem Geschäftszweig ein Beitragswachstum von 12,9 % prognostiziert. In der Verbundenen Wohngebäudeversicherung werden sogar 16,0 % erwartet. Auch in den gewerblich-industriellen Versicherungszweigen wird inflationsbedingt mit höheren Beiträgen gerechnet. Hohe Investitionen in erneuerbare Energien werden sich nachfragesteigernd auf die Technischen Versicherungen auswirken. Insgesamt wird eine Beitragssteigerung von 10,0 % in der gewerblich-industriellen Sachversicherung prognostiziert.

In der Kraftfahrtversicherung ergeben sich voraussichtlich positive Impulse für die Beitragsentwicklung aufgrund der Normalisierung der Neuzulassungszahlen und der stark steigenden Ersatzteilpreise. Diese Impulse werden jedoch durch den intensiven Preiswettbewerb gedämpft. Auch hohe Benzinpreise und attraktive Preise im Personennahverkehr durch die Einführung eines neuen 49-Euro-Tickets könnten das Mobilitätsverhalten beeinflussen. Insgesamt prognostiziert der GDV für das Jahr 2023 daher einen Beitragsanstieg in der Kraftfahrtversicherung in Höhe von 5,0 %. In der Allgemeinen Haftpflichtversicherung wird die Beitragssteigerung mit 2,0 % voraussichtlich geringer als im Berichtsjahr ausfallen, auch weil im ersten Halbjahr 2023 keine Beitragsanpassungsmöglichkeit besteht.

Insgesamt erwartet der GDV für die Schaden- und Unfallversicherung im laufenden Jahr 2023 einen Beitragszuwachs von 5,7 %.

## Voraussichtliche Geschäftsentwicklung 2023

Die unsicheren Auswirkungen des Ukraine-Kriegs sowie die Risiken einer weiteren Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage erschweren die Prognose. Die nachfolgenden Aussagen stehen unter dem Vorbehalt, dass die Geschäftsentwicklung der andsafe AG im weiteren Jahresverlauf nicht von außergewöhnlichen Schadenereignissen sowie negativen Entwicklungen an den Kapitalmärkten u. a. infolge des Ukraine-Kriegs belastet wird. Des Weiteren bestehen aufgrund der immer noch frühen Entwicklungsphase des Unternehmens weiterhin Unsicherheiten, die eine genaue Vorhersage des Geschäftsverlaufs erschweren.

### Steigerung des Geschäftsvolumens erwartet

Im laufenden Geschäftsjahr 2023 wird sich der Wachstumskurs der andsafe AG fortsetzen. Es wird erneut eine deutliche Steigerung des Bruttobeitragsvolumens erwartet, welche insbesondere auf die u. a. in der Vergangenheit vorgenommene Erweiterung des Produktportfolios im Privatkundensegment zurückzuführen ist. Die Produktpalette soll zunächst um eine Reiseversicherung und später um weitere Produkte ergänzt werden. Sowohl im Gewerbe- als auch im Privatsegment werden überdies kontinuierliche Produktupdates angestrebt, welche sich positiv auf das Geschäftsvolumen auswirken werden. Neben der Produktentwicklung sollen ab dem Geschäftsjahr 2023 vor allem die Intensivierung und Ausweitung der Vertriebskanäle im Fokus stehen.

### Combined Ratio rückläufig

Korrespondierend zur Beitragsentwicklung wird mit steigenden Aufwendungen für Versicherungsfälle gerechnet. Insbesondere der inflationsbedingte Anstieg der Schadendurchschnitte ist jedoch mit hohen Prognoseunsicherheiten behaftet. Daneben erhöhen sich die zu zahlenden Provisionen, getrieben durch das anziehende Neugeschäft, deutlich. Überdies ist weiterhin mit Investitionen in den Geschäftsausbau zu rechnen, die vor allem Prozessautomatisierungen sowie die Intensivierung der Vertriebskanäle betreffen. Positiv – wenn auch immer noch auf einem hohen Niveau – entwickelt sich die Combined Ratio, da sich das Verhältnis von Schadenaufwendungen und Kosten zum Beitragsvolumen kontinuierlich verbessert. Dennoch wird das versicherungstechnische Bruttoergebnis voraussichtlich auch im Geschäftsjahr 2023 negativ ausfallen. Der versicherungstechnische Bruttoverlust wird durch die

Rückversicherung bei der Provinzial Versicherung AG vollständig übernommen.

Das nichtversicherungstechnische Ergebnis der andsafe AG wird voraussichtlich leicht negativ ausfallen. Insgesamt wird das Jahresergebnis 2023 indes ausgeglichen erwartet.

Münster, den 29. März 2023

andsafe Aktiengesellschaft  
Der Vorstand



Dr. Christian Brandt



Michael Hein

# Betriebene Versicherungszweige und Versicherungsarten

## Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft

Haftpflichtversicherung  
(Privathaftpflichtversicherung,  
Betriebshaftpflichtversicherung,  
Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung)

Feuerversicherung  
(Sonstige Feuerversicherung)

Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung

Leitungswasserversicherung

Glasversicherung

Sturmversicherung

Verbundene Hausratversicherung

Technische Versicherungen  
(Maschinenversicherung, Elektronikversicherung)

Transportversicherung  
(übrige und nicht aufgegliederte Transport-  
versicherung)

Versicherung zusätzlicher Gefahren zur Feuer- bzw.  
Feuer-Betriebsunterbrechungsversicherung  
(Extended Coverage)

Betriebsunterbrechungsversicherung

Beistandsleistungsverversicherung  
(Schutzbriefversicherung)

Sonstige Schadenversicherung  
(Sonstige Sachschadenversicherung, Sonstige  
gemischte Versicherung)

# — Jahresabschluss nach HGB

Firma: andsafe Aktiengesellschaft  
Sitz: Provinzial-Allee 1, 48159 Münster  
Handelsregister: Amtsgericht Münster HRB 17592

# Bilanz

zum 31. Dezember 2022

| Aktiva                                                                                                                                     | Anhang<br>Nr. | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                | 1             |                  |                  |                  |                  |
| I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |               |                  | 1.780            |                  | 2.149            |
| II. Geleistete Anzahlungen                                                                                                                 |               |                  | 121              |                  | –                |
|                                                                                                                                            |               |                  |                  | <b>1.901</b>     | <b>2.149</b>     |
| <b>B. Kapitalanlagen</b>                                                                                                                   | 1, 2          |                  |                  |                  |                  |
| I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    |               |                  | –                |                  | –                |
| II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen                                                                            |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                      |               | –                |                  |                  | –                |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                                                  |               | –                |                  |                  | –                |
| 3. Beteiligungen                                                                                                                           |               | –                |                  |                  | –                |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                               |               | –                |                  |                  | –                |
|                                                                                                                                            |               |                  | –                |                  | –                |
| III. Sonstige Kapitalanlagen                                                                                                               |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                                         |               | –                |                  |                  | –                |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                                                    |               | –                |                  |                  | –                |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen                                                                                   |               | –                |                  |                  | –                |
| 4. Sonstige Ausleihungen                                                                                                                   |               | –                |                  |                  | –                |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten                                                                                                           |               | 1.000            |                  |                  | 1.000            |
| 6. Andere Kapitalanlagen                                                                                                                   |               | –                |                  |                  | –                |
|                                                                                                                                            |               |                  | 1.000            |                  | 1.000            |
| IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft                                                             |               |                  | –                |                  | –                |
|                                                                                                                                            |               |                  |                  | 1.000            | 1.000            |
| <b>Übertrag</b>                                                                                                                            |               |                  |                  | <b>2.901</b>     | <b>3.149</b>     |

| Aktiva                                                                             | Anhang<br>Nr. | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Übertrag</b>                                                                    |               |                  |                  | <b>2.901</b>     | <b>3.149</b>     |
| <b>C. Forderungen</b>                                                              |               |                  |                  |                  |                  |
| I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:            |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Versicherungsnehmer                                                             |               | 381              |                  |                  | 420              |
| 2. Versicherungsvermittler                                                         |               | 77               |                  |                  | 46               |
|                                                                                    |               |                  | 457              |                  | 466              |
| II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft                       |               |                  | 7.604            |                  | 9.009            |
| davon an verbundene Unternehmen: 7.604 (9.009) Tsd. EUR                            |               |                  |                  |                  |                  |
| davon an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: – (–) Tsd. EUR |               |                  |                  |                  |                  |
| III. Sonstige Forderungen                                                          |               |                  | 261              |                  | 27               |
| davon an verbundene Unternehmen: 142 (–) Tsd. EUR                                  |               |                  |                  |                  |                  |
| davon an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: – (–) Tsd. EUR |               |                  |                  |                  |                  |
|                                                                                    |               |                  |                  | <b>8.323</b>     | <b>9.502</b>     |
| <b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>                                            |               |                  |                  |                  |                  |
| I. Sachanlagen und Vorräte                                                         |               |                  | 430              |                  | 333              |
| II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand              |               |                  | 4.068            |                  | 2.151            |
| III. Andere Vermögensgegenstände                                                   |               |                  | –                |                  | –                |
|                                                                                    |               |                  |                  | <b>4.497</b>     | <b>2.484</b>     |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                               |               |                  |                  |                  |                  |
| I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten                                                   |               |                  | 0                |                  | –                |
| II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten                                            |               |                  | 218              |                  | 191              |
|                                                                                    |               |                  |                  | <b>218</b>       | <b>191</b>       |
| <b>F. Aktive latente Steuern</b>                                                   | 3             |                  |                  | –                | –                |
| <b>G. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>                  |               |                  |                  | –                | –                |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                                |               |                  |                  | <b>15.938</b>    | <b>15.326</b>    |

| Passiva                                                                                | Anhang<br>Nr. | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                 |               |                  |                  |                  |                  |
| I. Eingefordertes Kapital                                                              |               |                  |                  |                  |                  |
| Gezeichnetes Kapital                                                                   | 4             | 3.700            |                  |                  | 3.700            |
| abzüglich nicht eingeforderter<br>ausstehender Einlagen                                |               | –                |                  |                  | –                |
|                                                                                        |               |                  | 3.700            |                  | 3.700            |
| II. Kapitalrücklage                                                                    |               |                  | 9.820            |                  | 9.820            |
| III. Gewinnrücklagen                                                                   |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Gesetzliche Rücklage                                                                |               | –                |                  |                  | –                |
| 2. Andere Gewinnrücklagen                                                              |               | –                |                  |                  | –                |
|                                                                                        |               |                  | –                |                  | –                |
| IV. Bilanzgewinn                                                                       |               |                  | –                |                  | –                |
|                                                                                        |               |                  |                  | <b>13.520</b>    | <b>13.520</b>    |
| <b>B. Genussrechtskapital</b>                                                          |               |                  |                  | –                | –                |
| <b>C. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>                                                |               |                  |                  | –                | –                |
| <b>D. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>                                       | 5             |                  |                  |                  |                  |
| I. Beitragsüberträge                                                                   |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Bruttobetrag                                                                        |               | 2.523            |                  |                  | 722              |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung<br>gegebene Versicherungsgeschäft           |               | 2.523            |                  |                  | 722              |
|                                                                                        |               |                  | –                |                  | –                |
| II. Deckungsrückstellung                                                               |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Bruttobetrag                                                                        |               | –                |                  |                  | –                |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung<br>gegebene Versicherungsgeschäft           |               | –                |                  |                  | –                |
|                                                                                        |               |                  | –                |                  | –                |
| III. Rückstellung für noch nicht<br>abgewickelte Versicherungsfälle                    |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Bruttobetrag                                                                        |               | 5.427            |                  |                  | 3.157            |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung<br>gegebene Versicherungsgeschäft           |               | 5.427            |                  |                  | 3.157            |
|                                                                                        |               |                  | –                |                  | –                |
| IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und<br>erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Bruttobetrag                                                                        |               | –                |                  |                  | –                |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung<br>gegebene Versicherungsgeschäft           |               | –                |                  |                  | –                |
|                                                                                        |               |                  | –                |                  | –                |
| V. Schwankungsrückstellung und ähnliche<br>Rückstellungen                              |               |                  | –                |                  | –                |
| VI. Sonstige versicherungstechnische<br>Rückstellungen                                 |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Bruttobetrag                                                                        |               | 11               |                  |                  | –                |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung<br>gegebene Versicherungsgeschäft           |               | 11               |                  |                  | –                |
|                                                                                        |               |                  | –                |                  | –                |
|                                                                                        |               |                  |                  | –                | –                |
| <b>Übertrag</b>                                                                        |               |                  |                  | <b>13.520</b>    | <b>13.520</b>    |

| Passiva                                                                                   | Anhang<br>Nr. | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Übertrag</b>                                                                           |               |                  |                  | <b>13.520</b>    | <b>13.520</b>    |
| <b>E. Andere Rückstellungen</b>                                                           |               |                  |                  |                  |                  |
| I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                              | 6             |                  | –                |                  | –                |
| II. Steuerrückstellungen                                                                  |               |                  | –                |                  | –                |
| III. Sonstige Rückstellungen                                                              | 7             |                  | 965              |                  | 835              |
|                                                                                           |               |                  |                  | <b>965</b>       | <b>835</b>       |
| <b>F. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft</b>   |               |                  |                  | –                | –                |
| <b>G. Andere Verbindlichkeiten</b>                                                        | 8             |                  |                  |                  |                  |
| I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:      |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Versicherungsnehmern                                                                   |               | 15               |                  |                  | 10               |
| 2. Versicherungsvermittlern                                                               |               | 597              |                  |                  | 106              |
|                                                                                           |               |                  | 611              |                  | 116              |
| II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft                        |               |                  | –                |                  | –                |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen: – (–) Tsd. EUR                                   |               |                  |                  |                  |                  |
| davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: – (–) Tsd. EUR |               |                  |                  |                  |                  |
| III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                         |               |                  | –                |                  | –                |
| IV. Sonstige Verbindlichkeiten                                                            |               |                  | 842              |                  | 856              |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 310 (246) Tsd. EUR                               |               |                  |                  |                  |                  |
| davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: – (–) Tsd. EUR |               |                  |                  |                  |                  |
| davon aus Steuern: 223 (155) Tsd. EUR                                                     |               |                  |                  |                  |                  |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 12 (15) Tsd. EUR                                 |               |                  |                  |                  |                  |
|                                                                                           |               |                  |                  | <b>1.453</b>     | <b>971</b>       |
| <b>H. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                      |               |                  |                  | –                | –                |
| <b>I. Passive latente Steuern</b>                                                         | 3             |                  |                  | –                | –                |
| <b>Summe Passiva</b>                                                                      |               |                  |                  | <b>15.938</b>    | <b>15.326</b>    |

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

|                                                                                                                   | Anhang<br>Nr. | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>                                                                        | 9             |                  |                  |                  |                  |
| 1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung (f. e. R.)                                                              |               |                  |                  |                  |                  |
| a) Gebuchte Bruttobeiträge                                                                                        |               | 9.905            |                  |                  | 4.992            |
| b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge                                                                           |               | -9.905           |                  |                  | -4.992           |
|                                                                                                                   |               |                  | -                |                  | -                |
| c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge                                                                        |               | -1.801           |                  |                  | -489             |
| d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen                                    |               | 1.801            |                  |                  | 489              |
|                                                                                                                   |               |                  | -                |                  | -                |
|                                                                                                                   |               |                  |                  | -                | -                |
| 2. Technischer Zinsertrag f. e. R.                                                                                |               |                  |                  | -                | -                |
| 3. Sonstige versicherungstechnische Erträge f. e. R.                                                              |               |                  |                  | -                | -                |
| 4. Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R.                                                                   | 10            |                  |                  |                  |                  |
| a) Zahlungen für Versicherungsfälle                                                                               |               |                  |                  |                  |                  |
| aa) Bruttobetrag                                                                                                  |               | -3.837           |                  |                  | -1.097           |
| bb) Anteil der Rückversicherer                                                                                    |               | 3.837            |                  |                  | 1.097            |
|                                                                                                                   |               |                  | -                |                  | -                |
| b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle                                    |               |                  |                  |                  |                  |
| aa) Bruttobetrag                                                                                                  |               | -2.271           |                  |                  | -869             |
| bb) Anteil der Rückversicherer                                                                                    |               | 2.271            |                  |                  | 869              |
|                                                                                                                   |               |                  | -                |                  | -                |
|                                                                                                                   |               |                  |                  | -                | -                |
| 5. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen                                          |               |                  |                  |                  |                  |
| a) Netto-Deckungsrückstellung                                                                                     |               |                  | -                |                  | -                |
| b) Sonstige versicherungstechnische Netto-Rückstellungen                                                          |               |                  | -                |                  | -                |
|                                                                                                                   |               |                  |                  | -                | -                |
| 6. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen f. e. R.                     |               |                  |                  | -                | -                |
| 7. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R.                                                             |               |                  |                  |                  |                  |
| a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb                                                                | 11            |                  | -13.206          |                  | -12.534          |
| b) davon ab: erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft |               |                  | 13.699           |                  | 12.873           |
|                                                                                                                   |               |                  |                  | 493              | 338              |
| 8. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen f. e. R.                                                         |               |                  |                  | -                | -                |
| <b>9. Zwischensumme</b>                                                                                           |               |                  |                  | <b>493</b>       | <b>338</b>       |
| 10. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen                                          |               |                  |                  | -                | -                |
| <b>11. Versicherungstechnisches Ergebnis f. e. R.</b>                                                             |               |                  |                  | <b>493</b>       | <b>338</b>       |

|                                                                                                                                   | Anhang<br>Nr. | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Übertrag</b>                                                                                                                   |               |                  |                  | <b>493</b>       | <b>338</b>       |
| <b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>                                                                                  |               |                  |                  |                  |                  |
| 1. Erträge aus Kapitalanlagen                                                                                                     |               |                  |                  |                  |                  |
| a) Erträge aus Beteiligungen<br>davon aus verbundenen Unternehmen:<br>– (–) Tsd. EUR                                              |               | –                |                  |                  | –                |
| b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen<br>davon aus verbundenen Unternehmen:<br>– (–) Tsd. EUR                                     |               | 3                |                  |                  | –                |
| c) Erträge aus Zuschreibungen                                                                                                     |               | –                |                  |                  | –                |
| d) Gewinne aus dem Abgang<br>von Kapitalanlagen                                                                                   |               | –                |                  |                  | –                |
|                                                                                                                                   |               |                  | 3                |                  | –                |
| 2. Aufwendungen für Kapitalanlagen                                                                                                |               |                  |                  |                  |                  |
| a) Aufwendungen für die Verwaltung von<br>Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und<br>sonstige Aufwendungen für<br>die Kapitalanlagen |               | –33              |                  |                  | –25              |
| b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen                                                                                              |               | –                |                  |                  | –                |
| c) Verluste aus dem Abgang<br>von Kapitalanlagen                                                                                  |               | –                |                  |                  | –                |
| d) Aufwendungen aus Verlustübernahme                                                                                              |               | –                |                  |                  | –                |
|                                                                                                                                   |               |                  | –33              |                  | –25              |
|                                                                                                                                   |               |                  | <b>–30</b>       |                  | <b>–25</b>       |
| 3. Technischer Zinsertrag                                                                                                         |               |                  | –                |                  | –                |
|                                                                                                                                   |               |                  |                  | –30              | –25              |
| 4. Sonstige Erträge                                                                                                               | 12            |                  | 224              |                  | 99               |
| 5. Sonstige Aufwendungen                                                                                                          | 12            |                  | –493             |                  | –338             |
|                                                                                                                                   |               |                  |                  | –269             | –240             |
| <b>6. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>                                                                                |               |                  |                  | <b>194</b>       | <b>73</b>        |
| 7. Außerordentliche Erträge                                                                                                       |               |                  | –                |                  | –                |
| 8. Außerordentliche Aufwendungen                                                                                                  |               |                  | –                |                  | –                |
| 9. Außerordentliches Ergebnis                                                                                                     |               |                  |                  | –                | –                |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                                                          | 13            |                  | –                |                  | –                |
| 11. Sonstige Steuern                                                                                                              |               |                  | –1               |                  | –1               |
|                                                                                                                                   |               |                  |                  | –1               | –1               |
| 12. Erträge aus der Verlustübernahme                                                                                              |               |                  |                  | –                | –                |
| 13. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft,<br>eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinn-<br>abführungsvertrags abgeführte Gewinne       |               |                  |                  | –192             | –72              |
| <b>14. Jahresüberschuss</b>                                                                                                       |               |                  |                  | <b>–</b>         | <b>–</b>         |
| 15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr                                                                                                 |               |                  |                  | –                | –                |
| 16. Einstellungen in Gewinnrücklagen                                                                                              |               |                  |                  | –                | –                |
| <b>17. Bilanzgewinn</b>                                                                                                           |               |                  |                  | <b>–</b>         | <b>–</b>         |

# Anhang

## Erläuterungen zum Jahresabschluss

### Grundlagen der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen – Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) – und der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) erstellt.

Die Zahlen des Jahresabschlusses sind auf volle Tausend Euro (gerundet) ausgewiesen. Die Addition der Einzelwerte kann daher von den Zwischen- und Endsummen um Rundungsdifferenzen abweichen. Auch in den Tabellen im Lagebericht wurden die Einzelwerte und Summen jeweils kaufmännisch auf- oder abgerundet.

### Rückversicherungsbeziehungen zur Provinzial Versicherung AG

Die andsafe AG betreibt seit Mai 2019 das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft. Dieses wird von der Provinzial Versicherung AG vollständig in Rückdeckung genommen. Die Provinzial Versicherung AG erstattet als Rückversicherer die gesamten Schadenaufwendungen, im Gegenzug werden alle verdienten Bruttobeiträge an sie abgeführt. Die Kosten erstattet die Provinzial Versicherung AG der andsafe AG über Provisionen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Aktiva

**Immaterielle Vermögensgegenstände** wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen, die planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer erfolgten, und ggf. außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet.

**Einlagen bei Kreditinstituten, Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft, Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und Sonstigen Forderungen** wurden mit Nominalbeträgen bilanziert. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen, wenn es erforderlich war.

Die Bilanzposition **Sachanlagen und Vorräte** bestand ausschließlich aus Sachanlagen. Diese wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen, die planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer erfolgten, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis einschließlich 250 Euro wurden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben, Wirtschaftsgüter bis 1.000 Euro in einen Sammelposten eingestellt und über fünf Jahre linear abgeschrieben.

**Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand** und die **Sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten** wurden mit Nominalbeträgen angesetzt.

Die **Sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten** wurden mit Nominalbeträgen angesetzt.

## Passiva

Die Berechnung der **Beitragsüberträge** erfolgte im Berichtsjahr für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft nach dem 1 / 360-System. Die Bruttobeitragsüberträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft sind für jeden Versicherungsvertrag vor Abzug der nicht übertragungsfähigen Teile einzeln berechnet worden. Die Ermittlung des Anteils des Rückversicherers erfolgte unter Berücksichtigung der Rückversicherungsverträge.

Die in der **Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle** des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts enthaltenen Beträge sind für jeden am Bilanzstichtag noch nicht erledigten Schaden einzeln in Höhe des voraussichtlichen Bedarfs ermittelt worden. Die verrechneten Forderungen aus Regressen, Provenues und Teilungsabkommen wurden ebenfalls anhand der einzelnen Schadenfälle in Höhe der zweifelsfrei zu erwartenden Zahlungseingänge ermittelt. In der Rückstellung sind für jeden bekannten Schadenfall die pauschalen Regulierungskosten für unsere externen Schadendienstleister und interne Schadenregulierungskosten entsprechend der Erfahrungen der Vorjahre enthalten. Für die noch unbekannten Schäden inkl. der Schadenregulierungskosten wurde eine Spätschadenrückstellung nach den Erfahrungen der Vorjahre unter Berücksichtigung aktueller Geschäftsentwicklungen gebildet. Der Anteil des Rückversicherers wurde unter Berücksichtigung der Rückversicherungsverträge ermittelt.

### **Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen**

Die Stornorückstellung für Beitragsausfälle wurde aufgrund von Erfahrungswerten der Vergangenheit berechnet.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die Bewertung der Rückstellung für Jubiläen erfolgte gemäß des im Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 27. Februar 2020 dargelegten Pauschalwertverfahrens. Die übrigen sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

**Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft** sowie die **Sonstigen Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Erläuterungen zu den Aktiva

### 1 Entwicklung der Aktivposten A, B I bis III

| Aktivposten A, B I bis III                                                                                                                                     | Bilanzwerte<br>31.12.2021<br>Tsd. EUR | Zugänge<br>Tsd. EUR | Um-<br>buchungen<br>Tsd. EUR | Abgänge<br>Tsd. EUR | Zuschrei-<br>bungen<br>Tsd. EUR | Abschrei-<br>bungen<br>Tsd. EUR | Bilanzwerte<br>31.12.2022<br>Tsd. EUR |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------|------------------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|
| <b>A. Immaterielle Vermögens-<br/>gegenstände</b>                                                                                                              |                                       |                     |                              |                     |                                 |                                 |                                       |
| I. Entgeltlich erworbene<br>Konzessionen, gewerb-<br>liche Schutzrechte und<br>ähnliche Rechte und<br>Werte sowie Lizenzen<br>an solchen Rechten<br>und Werten | 2.149                                 | 127                 | –                            | –                   | –                               | 496                             | 1.780                                 |
| II. geleistete Anzahlungen                                                                                                                                     | –                                     | 121                 | –                            | –                   | –                               | –                               | 121                                   |
|                                                                                                                                                                | <b>2.149</b>                          | <b>248</b>          | <b>–</b>                     | <b>–</b>            | <b>–</b>                        | <b>496</b>                      | <b>1.901</b>                          |
| <b>B. I. Grundstücke, grundstücks-<br/>gleiche Rechte und Bauten<br/>einschließlich der Bauten<br/>auf fremden Grundstücken</b>                                | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
| <b>B. II. Kapitalanlagen in verbun-<br/>denen Unternehmen<br/>und Beteiligungen</b>                                                                            |                                       |                     |                              |                     |                                 |                                 |                                       |
| 1. Anteile an verbun-<br>denen Unternehmen                                                                                                                     | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
| 2. Ausleihungen an verbun-<br>dene Unternehmen                                                                                                                 | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
| 3. Beteiligungen                                                                                                                                               | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
| 4. Ausleihungen an Unter-<br>nehmen, mit denen ein<br>Beteiligungsverhältnis<br>besteht                                                                        | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
|                                                                                                                                                                | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
| <b>B. III. Sonstige Kapitalanlagen</b>                                                                                                                         |                                       |                     |                              |                     |                                 |                                 |                                       |
| 1. Aktien, Anteile oder<br>Aktien an Investment-<br>vermögen und andere<br>nicht festverzinsliche<br>Wertpapiere                                               | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
| 2. Inhaberschuldverschrei-<br>bungen und andere fest-<br>verzinsliche Wertpapiere                                                                              | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
| 3. Hypotheken-, Grund-<br>schuld und Renten-<br>schuldforderungen                                                                                              | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
| 4. Sonstige Ausleihungen                                                                                                                                       | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
| 5. Einlagen bei Kreditinst.                                                                                                                                    | 1.000                                 | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | 1.000                                 |
| 6. Andere Kapitalanlagen                                                                                                                                       | –                                     | –                   | –                            | –                   | –                               | –                               | –                                     |
|                                                                                                                                                                | <b>1.000</b>                          | <b>–</b>            | <b>–</b>                     | <b>–</b>            | <b>–</b>                        | <b>–</b>                        | <b>1.000</b>                          |
|                                                                                                                                                                | <b>3.149</b>                          | <b>248</b>          | <b>–</b>                     | <b>–</b>            | <b>–</b>                        | <b>496</b>                      | <b>2.901</b>                          |

## 2 Kapitalanlagen

### Angaben zum Zeitwert der Kapitalanlagen gemäß § 54 RechVersV

Die Zeitwerte der Einlagen bei Kreditinstituten in Höhe von 1.000 Tsd. Euro entsprachen den Buchwerten.

### Angaben zu Finanzinstrumenten gemäß § 285 Nr. 18 HGB

Zu Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen wurden, waren zum Bilanzstichtag nicht im Bestand.

### Angaben für nicht zum Zeitwert bilanzierte derivative Finanzinstrumente gemäß § 285 Nr. 19 HGB

Derivative Finanzinstrumente waren zum Bilanzstichtag nicht im Bestand.

## 3 Latente Steuern

Es besteht eine steuerliche Organschaft mit der Provinzial Holding AG. Die latenten Steuern sind dem Organträger zuzuordnen. Insoweit sind keine Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 29 HGB zu machen.

## Erläuterungen zu den Passiva

### 4 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 3.700 (3.700) Tsd. Euro ist eingeteilt in 3.700 (3.700) Tsd. Namensstückaktien mit einem rechnerischen Wert von 1 Euro. Die Aktien werden von der Provinzial Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten. Die Mehrheitsbeteiligung ist uns gemäß § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt worden.

### 5 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die andsafe AG wies am Bilanzstichtag keine versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung aus, da das gesamte Versicherungsgeschäft von der Provinzial Versicherung AG in Rückdeckung genommen wird.

| Versicherungsbranche                    | Bruttorückstellungen<br>gesamt |                  | Rückstellung für noch<br>nicht abgewickelte<br>Versicherungsfälle |                  | Schwankungsrück-<br>stellung und ähnliche<br>Rückstellungen |                  |
|-----------------------------------------|--------------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------|------------------|
|                                         | 2022<br>Tsd. EUR               | 2021<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR                                                  | 2021<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR                                            | 2021<br>Tsd. EUR |
| Haftpflchtversicherung                  | 6.167                          | 3.150            | 4.511                                                             | 2.713            | –                                                           | –                |
| Feuer- und Sachversicherungen           | 1.464                          | 584              | 634                                                               | 318              | –                                                           | –                |
| davon Feuerversicherung                 | 64                             | 28               | –                                                                 | 0                | –                                                           | –                |
| davon Verbundene<br>Hausratversicherung | 56                             | –                | 7                                                                 | –                | –                                                           | –                |
| davon Sonstige Sachversicherung         | 1.344                          | 556              | 627                                                               | 318              | –                                                           | –                |
| Sonstige Versicherungen                 | 330                            | 145              | 283                                                               | 125              | –                                                           | –                |
| <b>Selbst abgeschlossenes Geschäft</b>  | <b>7.961</b>                   | <b>3.879</b>     | <b>5.427</b>                                                      | <b>3.157</b>     | <b>–</b>                                                    | <b>–</b>         |
| In Rückdeckung<br>übernommenes Geschäft | –                              | –                | –                                                                 | –                | –                                                           | –                |
| <b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>   | <b>7.961</b>                   | <b>3.879</b>     | <b>5.427</b>                                                      | <b>3.157</b>     | <b>–</b>                                                    | <b>–</b>         |

In den Geschäftsjahren 2020 und 2021 wurden die Beitragsüberträge zu niedrig angesetzt. Die Korrektur erfolgte im laufenden Geschäftsjahr. Der einmalige Korrekturbetrag beläuft sich auf 429 Tsd. Euro.

## 6 Rückstellungen für Pensionen und andere Verpflichtungen

Die arbeitgeberfinanzierten Verpflichtungen aus Versorgungszusagen werden bei der Muttergesellschaft Provinzial Holding AG ausgewiesen.

## 7 Sonstige Rückstellungen

|                                                           | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|-----------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Rückstellung für ausstehende Rechnungen                   | 510              | 293              |
| Rückstellungen für Sonderzahlungen und Tantiemen          | 201              | 300              |
| Rückstellungen für Urlaubsansprüche und Gleitzeitguthaben | 110              | 111              |
| Rückstellung für Jahresabschlusskosten                    | 85               | 84               |
| Rückstellung für Jubiläumszuwendungen                     | 21               | 17               |
| Rückstellung für noch nicht abgerechnete Provisionen      | 10               | 8                |
| Übrige Rückstellungen                                     | 28               | 22               |
|                                                           | <b>965</b>       | <b>835</b>       |

## 8 Andere Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren waren am Bilanzstichtag nicht vorhanden. Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, bestanden nicht.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 9 Versicherungstechnische Rechnung

| Versicherungsbranche                    | Gebuchte<br>Bruttobeiträge |                  | Verdiente<br>Bruttobeiträge |                  | Verdiente<br>Nettobeiträge |                  |
|-----------------------------------------|----------------------------|------------------|-----------------------------|------------------|----------------------------|------------------|
|                                         | 2022<br>Tsd. EUR           | 2021<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR            | 2021<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR           | 2021<br>Tsd. EUR |
| Haftpflichtversicherung                 | 5.744                      | 3.218            | 4.532                       | 2.988            | –                          | –                |
| Feuer- und Sachversicherungen           | 3.823                      | 1.598            | 3.262                       | 1.344            | –                          | –                |
| davon Feuerversicherung                 | 207                        | 116              | 171                         | 90               | –                          | –                |
| davon Verbundene<br>Hausratversicherung | 98                         | –                | 48                          | –                | –                          | –                |
| davon Sonstige<br>Sachversicherung      | 3.519                      | 1.483            | 3.042                       | 1.254            | –                          | –                |
| Sonstige Versicherungen                 | 337                        | 176              | 310                         | 171              | –                          | –                |
| <b>Selbst abgeschlossenes Geschäft</b>  | <b>9.905</b>               | <b>4.992</b>     | <b>8.104</b>                | <b>4.503</b>     | <b>–</b>                   | <b>–</b>         |
| In Rückdeckung übernommenes<br>Geschäft | –                          | –                | –                           | –                | –                          | –                |
| <b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>   | <b>9.905</b>               | <b>4.992</b>     | <b>8.104</b>                | <b>4.503</b>     | <b>–</b>                   | <b>–</b>         |

| Versicherungsbranche                   | Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle |                  | Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb |                  | Rückversicherungssaldo gemäß § 51 Abs. 4 Nr. 1. f) RechVersV* |                  |
|----------------------------------------|-------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------|------------------|
|                                        | 2022<br>Tsd. EUR                          | 2021<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR                                | 2021<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR                                              | 2021<br>Tsd. EUR |
| Haftpflichtversicherung                | 3.345                                     | 938              | 7.720                                           | 8.117            | 6.819                                                         | 6.284            |
| Feuer- und Sachversicherungen          | 2.267                                     | 853              | 5.034                                           | 3.930            | 4.230                                                         | 3.548            |
| davon Feuerversicherung                | 0                                         | 0                | 292                                             | 264              | 131                                                           | 181              |
| davon Verbundene Hausratversicherung   | 9                                         | 0                | 101                                             | 0                | 67                                                            | 0                |
| davon Sonstige Sachversicherung        | 2.258                                     | 853              | 4.641                                           | 3.666            | 4.032                                                         | 3.366            |
| Sonstige Versicherungen                | 496                                       | 176              | 452                                             | 487              | 654                                                           | 504              |
| <b>Selbst abgeschlossenes Geschäft</b> | <b>6.108</b>                              | <b>1.967</b>     | <b>13.206</b>                                   | <b>12.534</b>    | <b>11.702</b>                                                 | <b>10.336</b>    |
| In Rückdeckung übernommenes Geschäft   | –                                         | –                | –                                               | –                | –                                                             | –                |
| <b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>  | <b>6.108</b>                              | <b>1.967</b>     | <b>13.206</b>                                   | <b>12.534</b>    | <b>11.702</b>                                                 | <b>10.336</b>    |

\* – = Ertrag der Rückversicherer.

| Versicherungsbranche                   | Versicherungstechnische Ergebnisse für eigene Rechnung vor Veränderung der Schwankungsrückstellung |                  | Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen* |                  | Versicherungstechnische Ergebnisse für eigene Rechnung |                  |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------------------|------------------|
|                                        | 2022<br>Tsd. EUR                                                                                   | 2021<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR                                                      | 2021<br>Tsd. EUR | 2022<br>Tsd. EUR                                       | 2021<br>Tsd. EUR |
| Haftpflichtversicherung                | 286                                                                                                | 218              | –                                                                     | –                | 286                                                    | 218              |
| Feuer- und Sachversicherungen          | 190                                                                                                | 108              | –                                                                     | –                | 190                                                    | 108              |
| davon Feuerversicherung                | 10                                                                                                 | 8                | –                                                                     | –                | 10                                                     | 8                |
| davon Verbundene Hausratversicherung   | 5                                                                                                  | 0                | –                                                                     | –                | 5                                                      | 0                |
| davon Sonstige Sachversicherung        | 175                                                                                                | 101              | –                                                                     | –                | 175                                                    | 101              |
| Sonstige Versicherungen                | 17                                                                                                 | 12               | –                                                                     | –                | 17                                                     | 12               |
| <b>Selbst abgeschlossenes Geschäft</b> | <b>493</b>                                                                                         | <b>338</b>       | <b>–</b>                                                              | <b>–</b>         | <b>493</b>                                             | <b>338</b>       |
| In Rückdeckung übernommenes Geschäft   | –                                                                                                  | –                | –                                                                     | –                | –                                                      | –                |
| <b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>  | <b>493</b>                                                                                         | <b>338</b>       | <b>–</b>                                                              | <b>–</b>         | <b>493</b>                                             | <b>338</b>       |

\* – = Zuführung zur Schwankungsrückstellung und ähnlichen Rückstellungen.

## 10 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

Die Ergebnisse aus der Abwicklung der Schadenrückstellung für Vorjahresversicherungsfälle für eigene Rechnung betrugen insgesamt 3,5 % der verdienten Beiträge für eigene Rechnung. Sie sind hauptsächlich auf die Betriebshaftpflichtversicherung und die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung zurückzuführen.

## 11 Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

|                         | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|-------------------------|------------------|------------------|
| Abschlussaufwendungen   | 4.050            | 3.465            |
| Verwaltungsaufwendungen | 9.155            | 9.069            |
|                         | <b>13.206</b>    | <b>12.534</b>    |

Die Verwaltungsaufwendungen beinhalten zum überwiegenden Teil Aufwendungen zum Ausbau des Geschäftsbetriebs, insbesondere für die IT-Weiterentwicklung und das Marketing.

## 12 Sonstige Erträge und Aufwendungen

|                                                                      | 2022<br>EUR | 2021<br>EUR |
|----------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| Sonstige Erträge                                                     | 223.625     | 98.594      |
| davon Erträge aus der Währungsumrechnung gemäß § 277 Abs. 5 HGB      | –           | –           |
| Sonstige Aufwendungen                                                | 492.962     | 338.478     |
| davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung gemäß § 277 Abs. 5 HGB | –           | –           |
| davon Zinsaufwendungen gemäß § 277 Abs. 5 HGB                        | 57          | 24          |

## 13 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zwischen der andsafe AG und der Provinzial Holding AG besteht eine ertragsteuerliche Organschaft. Die Provinzial Holding AG führt als Organträgerin die Ertragsteuern der andsafe AG ab.

## Sonstige Angaben

### Angaben gemäß § 51 Abs. 4 Nr. 1. i) RechVersV

| Anzahl der selbst abgeschlossenen mindestens einjährigen Schaden- und Unfallversicherungsverträge | 2022           | 2021          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|
| <b>Versicherungszweige</b>                                                                        |                |               |
| Haftpflichtversicherung                                                                           | 48.995         | 17.639        |
| Feuer- und Sachversicherungen                                                                     | 70.452         | 34.661        |
| davon Feuerversicherung                                                                           | 3.622          | 2.103         |
| davon Verbundene Hausratversicherung                                                              | 3.515          | –             |
| davon Sonstige Sachversicherung                                                                   | 63.315         | 32.558        |
| Sonstige Versicherungen                                                                           | 34.920         | 16.776        |
|                                                                                                   | <b>154.367</b> | <b>69.076</b> |

### Angaben gemäß § 51 Abs. 5 RechVersV

| Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen                                               | 2022<br>Tsd. EUR | 2021<br>Tsd. EUR |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft | 3.094            | 1.907            |
| Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB                                                               | –                | –                |
| Löhne und Gehälter                                                                                                             | 3.828            | 3.519            |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung                                                                             | 656              | 572              |
| Aufwendungen für Altersversorgung                                                                                              | 10               | 6                |
|                                                                                                                                | <b>7.587</b>     | <b>6.004</b>     |

### Angaben gemäß § 251 HGB und 285 Nr. 3 bzw. 3a HGB

Die arbeitgeberfinanzierten Pensionsverpflichtungen sind durch eine Schuldbeitrittserklärung mit Erfüllungsübernahme von der andsafe AG auf die Provinzial Holding AG übergegangen. Als schuldbeitretendes und bilanzierendes Unternehmen hat sich die Provinzial Holding AG verpflichtet, die Versorgungsleistungen zu übernehmen. Für die andsafe AG als ursprünglich verpflichtetes Unternehmen besteht weiterhin eine Gewährleistungsverpflichtung. Zum 31. Dezember 2022 belief sich diese Verpflichtung auf 337 Tsd. Euro.

### Angaben gemäß § 285 Nr. 7 HGB

Im Geschäftsjahr 2022 waren bei der andsafe AG durchschnittlich 53 Mitarbeiter:innen im Innendienst beschäftigt.

### Angaben gemäß § 285 Nr. 9. a) HGB

#### Bezüge der Mitglieder des Vorstands

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands der andsafe AG beliefen sich auf 5 Tsd. Euro. Hierbei handelte es sich um die Bezüge des Vorstandsmitglieds Dr. Thomas Niemöller bis zum 28. Februar 2022. Von den Bezügen entfielen 4 Tsd. Euro auf fixe Gehaltsbezüge und 1 Tsd. Euro auf sonstige Bezüge, die die Anteile zum Aufbau einer individuellen Altersvorsorge sowie Sachbezüge aus der Nutzung von Dienstfahrzeugen beinhalteten. Erfolgsabhängige Vergütungen für das Geschäftsjahr 2022 wurden in Höhe von 1 Tsd. Euro gewährt. Erfolgsabhängige Vergütungen für Vorjahre wurden nicht ausgezahlt. Bezüge für die Tätigkeit in verbundenen Unternehmen sind in diesen Angaben nicht enthalten.

Darüber hinaus wurde keine auszuweisende Vorstandsvergütung von der andsafe AG gewährt, weil Herr Dr. Christian Brandt und Herr Michael Hein drittangestellt sind.

#### **Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat der andsafe AG keine Bezüge.

#### **Angaben gemäß § 285 Nr. 10 HGB**

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind in den Kapiteln Vorstand und Aufsichtsrat aufgeführt. Diese Kapitel sind Bestandteil des Anhangs.

#### **Angaben gemäß § 285 Nr. 14 HGB**

Die andsafe AG wird in den Konzernabschluss der Provinzial Holding AG, Münster, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Unternehmensregister bekannt gemacht.

Mit der Provinzial Holding AG wurde ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen.

#### **Angaben gemäß § 285 Nr. 17 HGB**

Die Angaben zu dem vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 berechneten Gesamthonorar sind in den Anhangangaben zum Konzernabschluss der Provinzial Holding AG enthalten. Die dort berücksichtigten Honorare für Abschlussprüfungsleistungen betrafen die Prüfung des Jahresabschlusses und der Solvabilitätsübersicht.

#### **Angaben gemäß § 285 Nr. 21 HGB**

Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, die für die Beurteilung der Finanzlage wesentlich sind, wurden im Berichtsjahr 2022 nicht getätigt.

#### **Angaben gemäß § 285 Nr. 23 HGB**

Bewertungseinheiten entsprechend § 254 HGB waren am Bilanzstichtag nicht vorhanden.

#### **Angaben gemäß § 285 Nr. 33 HGB – Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind im laufenden Geschäftsjahr 2023 bislang nicht eingetreten.

Münster, den 29. März 2023

andsafe Aktiengesellschaft  
Der Vorstand



Dr. Christian Brandt



Michael Hein

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die andsafe Aktiengesellschaft, Münster

## Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der andsafe Aktiengesellschaft, Münster, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der andsafe Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- Bewertung der Schadenrückstellungen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

1. Sachverhalt und Problemstellung
2. Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
3. Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

- Bewertung der Schadenrückstellungen

1. Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle“ versicherungstechnische Rückstellungen (sog. „Schadenrückstellungen“) in Höhe von brutto T€ 5.427 bzw. netto T€ 0 ausgewiesen. Versicherungsunternehmen haben versicherungstechnische Rückstellungen insoweit zu bilden, wie dies nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die dauernde Erfüllung der Verpflichtungen aus den Versicherungsverträgen sicherzustellen. Die Festlegung von Annahmen zur Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen erfordert von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft neben der Berücksichtigung der handels- und aufsichtsrechtlichen Anforderungen eine Einschätzung zukünftiger Ereignisse und die Anwendung geeigneter Bewertungsmethoden. Dies beinhaltet auch die erwarteten Auswirkungen gestiegener Inflationsraten auf die Bildung der Schadenrückstellungen in den betroffenen Sparten. Den bei der Ermittlung der Höhe der Schadenrückstellungen angewendeten Methoden sowie Berechnungsparametern liegen Ermessensentscheidungen und Annahmen der gesetzlichen Vertreter zugrunde. Geringfügige Änderungen dieser Annahmen sowie der verwendeten Methoden können eine wesentliche Auswirkung auf die Bewertung der Schadenrückstellungen haben. Aufgrund der erheblichen Ermessensspielräume der gesetzlichen Vertreter und den damit verbundenen Schätzunsicherheiten war die Bewertung der Schadenrückstellungen im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.
2. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir in Anbetracht der Bedeutung der Schadenrückstellungen für das Gesamtgeschäft der Gesellschaft gemeinsam mit unseren internen Bewertungsspezialisten die von der Gesellschaft verwendeten Methoden und von den gesetzlichen Vertretern getroffenen Annahmen beurteilt. Dabei haben wir unter anderem unser Branchenwissen und unsere Branchenerfahrung zugrunde gelegt sowie anerkannte Methoden berücksichtigt. Zudem haben wir die Ausgestaltung und die Wirksamkeit der eingerichteten Kontrollen der Gesellschaft zur Ermittlung und Erfassung von Schadenrückstellungen gewürdigt. Hierauf aufbauend haben wir weitere analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungshandlungen in Bezug auf die Bewertung der Schadenrückstellungen vorgenommen. Wir haben unter anderem auch die der Berechnung des Erfüllungsbetrags zugrunde liegenden Daten mit den Basisdokumenten abgestimmt. Damit einhergehend haben wir die berechneten Ergebnisse der Gesellschaft zur Höhe der Rückstellungen anhand der anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften nachvollzogen und die konsistente Anwendung der Bewertungsmethoden und die Periodenabgrenzungen überprüft. In dem Zusammenhang haben wir auch die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter hinsichtlich der Auswirkungen gestiegener Inflationsraten auf die betroffenen Sparten gewürdigt. Auf Basis unserer

Prüfungshandlungen konnten wir uns davon überzeugen, dass die von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen Einschätzungen und getroffenen Annahmen zur Bewertung der Schadenrückstellungen begründet und hinreichend dokumentiert sind.

3. Die Angaben der Gesellschaft zu den Schadenrückstellungen sind in den Abschnitten „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ sowie „Erläuterungen zur Bilanz“ des Anhangs enthalten.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen den Geschäftsbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften

zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen

sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## **Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

### **Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 3. Mai 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 17. Oktober 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüfer der andsafe Aktiengesellschaft, Münster, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

## Verantwortliche Wirtschaftsprüferin

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Christine Keller.

Düsseldorf, den 3. April 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christine Keller  
Wirtschaftsprüferin

Patrik Bensch  
Wirtschaftsprüfer

# Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der andsafe Aktiengesellschaft hat sich in zwei Sitzungen durch mündliche und schriftliche Vorstandsberichte und im Rahmen der Quartalsberichterstattung über die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie alle wichtigen Geschäftsvorgänge der Gesellschaft unterrichten lassen und die Geschäftsführung des Vorstands laufend überwacht. Ferner hat sich der Aufsichtsrat über die beabsichtigte Geschäftspolitik/Unternehmensplanung sowie über die Grundlagen des Risikomanagements und die Risikosituation informiert. Der Aufsichtsrat hat die IT-Strategie mit dem Vorstand erörtert und sich intensiv mit den aufsichtsrechtlichen Solvenzvorgaben (Solvency II) und deren Umsetzung im Unternehmen sowie mit den jährlichen ORSA-Berichten befasst. Außerdem wurden der Jahresbericht der Internen Revision sowie der Compliance-Bericht zur Kenntnis genommen.

Im Zuge der volatilen Entwicklungen der Kapitalmärkte sowie der deutlich gestiegenen Inflation hat sich der Aufsichtsrat über Berichte des Vorstands zu den Auswirkungen auf die Gesellschaft informiert. Daneben befasste sich der Aufsichtsrat im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung mit der Geschäftsverteilung und Personalia im Vorstand.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht der andsafe Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 rechtzeitig erhalten. Die Abschlussunterlagen wurden in der Sitzung von Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat am 4. Mai 2023 beraten. Die Beratung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der andsafe Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 sind von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft worden. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Prüfungsbericht wurde allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugeleitet.

An der den Jahresabschluss feststellenden Sitzung hat der Abschlussprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Prüfungsausschuss hat sich mit der Qualität der Abschlussprüfung sowie mit den vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen befasst.

Der Aufsichtsrat erhebt gegen das Ergebnis der Abschlussprüfung durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft keine Einwendungen. Bemerkungen zum Bericht des Abschlussprüfers sind nicht zu machen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der andsafe Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 am 4. Mai 2023 gebilligt.

Der Jahresabschluss der andsafe Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 ist damit nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiter:innen für ihre Leistungen und ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2022.

Münster, den 4. Mai 2023  
Für den Aufsichtsrat



Dr. Wolfgang Breuer  
Vorsitzender

# Glossar

Die Erläuterung der aufgeführten Fachbegriffe soll das Verständnis des Geschäftsberichts erleichtern. Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

## **Abschlussaufwendungen**

Summe der durch den Abschluss eines Versicherungsvertrags entstehenden Kosten (z. B. Abschlussprovisionen, Kosten der Antragsprüfung und -bearbeitung).

## **Asset Management**

Steuerung der Kapitalanlagetätigkeit nach Risiko- und Ertragsgesichtspunkten. Umfasst die Vorbereitung und Umsetzung von Anlageentscheidungen.

## **Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb**

Aufwendungen für den Abschluss und die Verwaltung von Versicherungsverträgen (z. B. Provisionen, Gehälter, Sachkosten).

## **Beiträge, gebuchte / verdiente**

Gebuchte Beiträge sind alle im Geschäftsjahr fällig gewordenen Beiträge. Verdiente Beiträge sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden (periodengerecht abgegrenzten) Beiträge.

## **Bewertungsreserven**

Differenz zwischen dem Zeitwert und dem Buchwert der Kapitalanlagen.

## **Brutto / Netto**

In der Versicherung bedeutet „brutto“ die Darstellung der jeweiligen versicherungstechnischen Position vor Rückversicherungsabgabe und „netto“ nach Rückversicherungsabgabe.

## **Combined Ratio**

Englische Bezeichnung für Schaden-Kosten-Quote. Verhältnis der Schadenaufwendungen und der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb zu den verdienten Beiträgen.

## **Credit Spread**

Renditeaufschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten.

## **Deckungsrückstellung**

Nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelter Kapitalwert für künftige Verpflichtungen.

## **Eigenkapitalquote**

Eigenkapital in Prozent der gebuchten Beitragseinnahmen oder auch in Prozent der Bilanzsumme.

## **f. e. R.**

Die Abkürzung bedeutet „für eigene Rechnung“ oder auch „netto“ (nach Abzug der Rückversicherungsanteile).

## **InsurTech**

Unternehmen, das moderne Technologien in der Versicherungsbranche einsetzt.

## **Kostenquote (Kostensatz)**

Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen) zu den verdienten Beiträgen.

## **Nichtversicherungstechnisches Ergebnis**

Saldo der Erträge und Aufwendungen, die nicht dem Versicherungsgeschäft zugerechnet werden. Hierunter fallen in der Schaden- und Unfallversicherung vor allem die Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen.

## **Rückversicherung**

Ein Versicherungsunternehmen nimmt für einen Teil des Risikos Versicherungsschutz bei einem anderen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer).

## **Schadenaufwand**

Summe der gezahlten und zurückgestellten Beträge für Versicherungsfälle.

## **Schadendurchschnitt**

Durchschnittlicher Schadenaufwand je Schadenfall.

## **Schadenhäufigkeit**

Verhältnis der Anzahl der Schäden zur Anzahl der Risiken.

**Schadenquote (bilanzielle)**

Schadenaufwendungen unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus der Abwicklung von Vorjahresschäden in Prozent der verdienten Beiträge.

**Schadenrückstellung**

Rückstellung zur Deckung verursachter, aber noch nicht abgewickelter Schäden.

**Schwankungsrückstellung**

Nach aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zu bildende Rückstellung zum Ausgleich von Schwankungen im Schadenverlauf mehrerer Jahre. In Jahren mit hohen Schadenquoten erfolgen Entnahmen, in Jahren mit niedrigen Schadenquoten erfolgen Zuführungen.

**Selbstbehalt (auch Eigenbehalt)**

Teil des Risikos, der nicht in Rückversicherung gegeben, sondern vom Erstversicherer selbst getragen wird.

**Selbstbehaltsquote (Eigenbehaltsquote)**

Verhältnis der Beiträge für eigene Rechnung (Nettobeiträge) zu den Bruttobeiträgen.

**Solvabilität / Solvenz**

Eigenmittelausstattung eines Versicherungsunternehmens.

**Solvency II**

Solvenzvorschrift für europäische Versicherungsunternehmen, gültig ab dem 1. Januar 2016. Im Rahmen der Neuregelung der Solvenzvorschriften orientiert sich die Mindestkapitalausstattung von Versicherungsunternehmen stärker an den tatsächlich übernommenen Risiken.

**Stille Lasten**

Entstehen, wenn der Zeitwert / Marktwert eines Vermögensgegenstands unterhalb des Buchwerts liegt oder eine zu geringe Bewertung der Passiva vorgenommen wurde.

**Umsatzrendite**

Jahresüberschuss vor / nach Steuern und vor Gewinnabführung in Prozent der verdienten Bruttobeitragseinnahmen.

**Versicherungstechnisches Ergebnis**

Saldo der Erträge und Aufwendungen, die dem Versicherungsgeschäft zugerechnet werden. Dies sind im Wesentlichen die Beiträge, die Aufwendungen für Versicherungsfälle und die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb. Das versicherungstechnische Ergebnis wird häufig als Ergebnis vor und nach der Veränderung der Schwankungsrückstellung ausgedrückt.

**Verwaltungsaufwendungen**

Personal- und Sachkosten für die laufende Betreuung und Verwaltung der Versicherungen (ohne Abschlussaufwendungen).



# Impressum

**Herausgeber:**

andsafe Aktiengesellschaft

Postanschrift:

48131 Münster

Hausanschrift:

Wienburgstraße 207

48159 Münster

[info@andsafe.de](mailto:info@andsafe.de)

[www.andsafe.de](http://www.andsafe.de)

Handelsregister:

Amtsgericht Münster HRB 17592

**Konzernkommunikation:**

Tel. 0251 219-3644

[christian.schaefer@provinzial.de](mailto:christian.schaefer@provinzial.de)

**Verantwortlich:**

Andreas Käsling

**Fotos / Grafik:**

Anthony Boyd Graphics (Kurzporträt, Seite 4),

Anastasia Kapluggin (Vorstand, Seite 5),

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG  
(Konzernstruktur, Seite 6)

**andsafe AG**

Provinzial-Allee 1

48159 Münster

[www.andsafe.de](http://www.andsafe.de)